GemeindeGams
ES LOHNT SICH

Amtsberichte
Jahresrechnungen
Budgets
Anträge

Politische Gemeinde

2018 2019

Inhalt

3 Politische Gemeinde Gams

3 Einladung zur Bürgerversammlung und Traktanden
4 Vorwort des Gemeindepräsidenten
5 Amtsberichte
5 Aus dem Gemeinderat
6 Verwaltung
10 Aus dem Schulrat
11 Aus der Schule Gams
15 Jahresbericht «Alte Mühle»
16 Gemeindehaushalt
17 Rechnungsergebnis 2018
17 Antrag auf Gewinnverwendung
18 Zusammenzug nach Sachgruppen
19 Laufende Rechnung nach Aufgabenbereich
26 Investitionsrechnung 2018
29 Bestandesrechnung 2018
30 Abschreibungen 2018
31 Wasserversorgung Gams
37 Budget 2019 – Neues Rechnungsmodell
38 Budget 2019 – Abschreibungsplan 2019
39 Budget 2019 – Erfolgsrechnung
48 Budget 2019 – Investitionsrechnung
52 Bauabrechnungen
53 Steuerplan 2019
54 Inventar Liegenschaften
56 Entwicklung Nettoverschuldung der Gemeinde Gams
57 Zweckverbände und regionale Zusammenschlüsse
58 Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
58 Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Impressum

Foto Titelseite
Benno Kaiser, Gams

Redaktion
Politische Gemeinde Gams: Gemeinderatskanzlei
Ortsgemeinde Gams: Verwaltungskanzlei Fässlerhuus
Katholische Kirchgemeinde Gams: Aktuariat / Kirchenpfleger
Evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams: Kassieramtsekretariat

Gestaltung Druck
Wolf Druck AG, Schliessa 12, 9495 Triesen

Politische Gemeinde Gams

GemeindeGams
ES LOHNT SICH

Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung

Donnerstag, 4. April 2019, 20.00 Uhr
Aula Schulhaus Höfli

Traktanden

1. Jahresrechnungen 2018 der Gemeinde und der Wasserversorgung mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2019 und Steuerplan 2019
3. Allgemeine Umfrage

Gemeinderat Gams

Hinweise und Erläuterungen

Stimmberechtigung:
Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und im Übrigen nicht nach Gesetz von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.

Stimmausweise:
Als Stimmausweis gilt die per Post zugestellte Karte. Diese ist beim Eintritt in das Versammlungslokal vorzuweisen und am Ende der Versammlung abzugeben. Personen, die keinen gültigen Stimmausweis vorweisen, müssen einen separat zugewiesenen Sitzplatz einnehmen und dürfen an der Versammlung nicht aktiv teilnehmen.
Fehlende Stimmausweise oder weitere Exemplare der Rechnung können bis Mittwoch, 3. April 2019, 16.30 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei, Büro 7, im Rathaus bezogen werden.

Anträge:
Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz).

Protokoll Bürgerversammlung:
Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt gemäss Art. 49 lit. b Gemeindegesetz vom 18. April bis 1. Mai 2019 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf. Es kann während den Schalterstunden eingesehen werden. Innert der Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim Kanton St.Gallen, Departement des Innern Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich, Sie über die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019 zu informieren. Im Rahmen dieses Geschäftsberichts halten wir für Sie gerne das Wesentliche aus der Ratstätigkeit, der Verwaltung und der Schule in Worten und Bildern fest.

Bestimmt werden Sie unschwer feststellen, dass in dieser Broschüre die Darstellung des Finanzhaushalts 2018 und 2019 nicht wie gewohnt übersichtlich, nebeneinander dargestellt wird. Dies ist auf die Einführung von RMSG (Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden) zurück zu führen, welches seit Beginn des neuen Geschäftsjahres in den St. Galler Gemeinden die neuen Standards definiert. Die Rechnungslegung und der Kontenplan der Gemeinde wird an die Gepflogenheiten der Wirtschaft angeglichen. In diesem Übergangsjahr beeinflusst dies u.a. auch die Darstellung der Bilanz, der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung sowie des Abschlusses.

Der eingeschlagene Weg trägt Früchte! Unter diesen Titel möchte ich den erfolgreichen Rechnungsabschluss 2018 stellen, welcher mit gut 1,3 Mio. Fr. Gewinn, bzw. einer Besserstellung gegenüber Budget von gut 1,8 Mio. Fr. sehr, sehr erfreulich ausgefallen ist. Seit Jahren hat der Gemeinderat Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, vorgeschlagen, mit dem realisierten Buchgewinn aus Landverkäufen oder positiven Jahresabschlüssen unsere Schuldenlast abzubauen und dadurch auch die Erfolgsrechnung nachhaltig zu entlasten. Nun ist es soweit, die angehäuften Schulden – im Jahr 2002 waren es maximal 29,8 Mio. Franken – sind abgebaut. Unsere Gemeindeinfrastruktur ist soweit «im Schuss», dass in absehbarer Zukunft keine übergrossen Investitionen anstehen. Sicher muss der Unterhalt an vorhandenen Gebäuden und Anlagen pflichtbewusst beibehalten werden. Diese finanziellen Aufwendungen halten sich jedoch im Verhältnis zu einem eventuellen Neubau einer Baute im überschaubaren Rahmen.

Unsere momentane finanzielle Situation, die bekannten Parameter, welche sich jedoch je nach Wirtschaftslage verändern können, sowie die Investitionsplanung über die nächsten 5 Jahre haben den Gemeinderat dazu veranlasst, an der diesjährigen Bürgerversammlung eine Steuerfussreduktion um 10 % auf 129 % bei der Stimmbevölkerung zu beantragen. Auch mit dem tieferen Steuerfuss ist es ausgewiesen, dass die Gemeinde ihre Aufgaben erfüllen und finanzieren kann. Deshalb ist die beantragte Steuerfusssenkung auch absolut vertretbar.

Noch einen kurzen Blick zurück ins 2018: Wir konnten das neue Wasserreservoir «Stoggweid» in Betrieb nehmen und damit seiner Bestimmung übergeben. Parallel dazu wurde bei der Wasserversorgung das vorhandene Leitsystem durch eine moderne, zeitgemässe Steuerung abgelöst. Auch diese neue Steuerung bringt uns in einem trockenen Jahr nicht mengenmässig mehr Wasser, das vorhandene Wasser kann jedoch effizienter verwaltet werden. Die anhaltende Trockenheit im letzten Jahr und das daraus resultierende teilweise knappe Dargebot an Trinkwasser hat uns ebenfalls darin bestätigt, dass die realisierte Vernetzung zu den Nachbargemeinden die richtige Strategie ist. So konnten wir zwischenzeitlich einige Kubik Trinkwasser von der Gemeinde Grabs ordern und in unser Netz einspeisen. Für diese unkomplizierte «Nachbarhilfe» möchte ich mich bei unseren Grabser Nachbarn recht herzlich bedanken.

Im Rathaus konnten wir letztes Jahr das einladende Front-Office in Betrieb nehmen und dürfen sie nun in einem zeitgemässen, freundlichen Umfeld begrüssen. Dieser Schritt ist für uns ein Meilenstein und soll zum Ausdruck bringen, dass wir als Gemeindeverwaltung Schritt halten wollen, uns weiterentwickeln und uns den Bedürfnissen gerne anpassen.

Auch in diesem Jahr haben wir einiges vor. Am 19. Mai 2019 werden wir Sie bezüglich der Sanierung und Erweiterung des Alterswohnheims Möösli per Urnenabstimmung um Ihre Meinung bitten. Die Heimkommission und der Gemeinderat haben dazu in einer informativen Broschüre ein Gutachten mit Antrag zusammengestellt, welches Ihnen mit den Abstimmungsunterlagen zugestellt wird.

Im Schulhaus Widem möchten wir im Bereich Office die beinahe fünfzig jährigen WC-Anlagen sanieren und erweitern. Der Einbau eines Behinderten-WC's ist ebenfalls vorgesehen.

Das Projekt «Ortsplanungsrevision» wurde im letzten Jahr in Angriff genommen. Die Baukommission, der Gemeinderat sowie eine Delegation der Ortsgemeinde haben an mehreren gemeinsamen Besprechungen Grundlagen erarbeitet. In diesem Projekt begleitet uns das Raumplanungsbüro Strittmatter Partner AG. Bestimmt werden wir Sie in diesem Jahr zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung einladen können und Sie um Ihre Meinung fragen.

Ein ebenfalls grosses Projekt wird dieses Jahr die Simmi-Renaturierung mit einer Bodenverbesserung im «Schopfriet» sein. Über den Winter wurde am Windschutzstreifen mit den Rodungsarbeiten begonnen. Je nach Witterung wird in den nächsten Wochen mit den Erdarbeiten begonnen. Im Herbst 2019 wird die Renaturierung abgeschlossen sein und wir damit um ein feines Naherholungsgebiet reicher. Mit sogenannten Bau-Infotafeln werden Sie vor Ort über das Projekt informiert, eine Infoveranstaltung vor Ort während den Bauarbeiten ist ebenfalls vorgesehen.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, im Namen des Gemeinderates danke ich Ihnen für das Vertrauen das Sie den Behörden, den Betrieben und der Verwaltung schenken recht herzlich.

Der Gemeinderat möchte Sie gerne zur diesjährigen Bürgerversammlung vom Donnerstag, 4. April 2019 in die Aula im Schulhaus Höfli einladen. Benutzen Sie die Gelegenheit und beteiligen Sie sich aktiv am Dorfleben von Gams.

Fredy Schöb
Gemeindepräsident

Amtsbericht über das Jahr 2018

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit den Geschäftsberichten aus den verschiedenen Abteilungen und Bereichen der Verwaltung und der Schule informieren wir Sie über die vielfältigen Aufgaben und statistische Vergleiche.

Aus dem Gemeinderat

Die Bürgerschaft ist vom Gemeinderat während des Jahres jeweils regelmässig über das aktuelle Ratsgeschehen via Gemeinderatsverhandlungen im amtlichen Publikationsorgan, dem W&O sowie auf der Homepage www.gams.ch informiert worden. Gehören Sie auch zu den regelmässigen Besuchern unserer Homepage und haben Sie den Newsletter abonniert? Besuchen Sie doch unsere Website und erfahren Sie Interessantes und Aktuelles rund um die Gemeinde Gams. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sitzungen

An 23 (Vorjahr 25) ordentlichen Sitzungen hat der Rat insgesamt 378 (Vorjahr 353) Geschäfte beraten. Zu den ordentlichen Sitzungen kamen zahlreiche Spezialsitzungen in den verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen, Workshops, Besprechungen, Begehungen, Augenscheine, Delegationen, Informationsveranstaltungen, Besuche und verschiedene Anlässe hinzu.
Das Alltagsgeschäft des Gemeinderates ist nebst den Gemeindegeschäften auch von vielen regionalen und kantonalen Themen geprägt.

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Im Sommer 2018 haben unsere beiden Lernenden auf der Gemeindeverwaltung und im Alterswohnheim «Möösli» ihre Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen. Chantal Lippuner durfte den Fähigkeitsausweis als «Kauffrau» sowie auch das Berufsmaturitätszeugnis entgegennehmen. Michel Schwendener hat als «Assistent Gesundheit und Soziales» mit Attest abgeschlossen.

Michel Schwendener und Chantal Lippuner

Gemeinderat, Heimleitung und Personal gratulieren den frischgebackenen Berufsleuten herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünschen ihnen persönlich wie beruflich viel Erfolg.

Personalmutationen und Jubiläen 2018

Eintritte:
Kaiser Nicole, Pflege AWH Möösli
Kaiser Philipp, Mitarbeiter WV/Hauswartung AWH
Knechtle Beatrice, Pflege AWH Möösli
Lenherr Domenica, Lernende Verwaltung
Lippuner Chantal, Sachbearbeiterin befristet
Scherrer Bruno, Finanzverwalter
Skenderovic Meris, Pflege AWH Möösli
Steiner Diana, Mitarbeiterin Grundbuchamt
Walser Juliana, Pflege AWH Möösli
Weber Chiara, Praktikantin AWH Möösli
Wohlwend Lea, Lernende AWH Möösli

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich bei der Gemeinde Gams Willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfüllung bei ihrer neuen Tätigkeit.

Austritte:
Schöb Teresa, Mitarbeiterin Gemeinderatskanzlei
Hardegger Werner, Hauswartung AWH Möösli
Schwendener Michel, Lernender AWH Möösli
Rothenbühler Hildegard, Pflege AWH Möösli

Den ausgetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir herzlich für ihren Einsatz und das Engagement in den verschiedenen Bereichen der Gemeinde Gams.

Arbeitsjubiläum:
Hardegger Martin, 10 Jahre, ARA Gams

Der Gemeinderat gratuliert Martin Hardegger herzlich zum Arbeitsjubiläum und dankt ihm herzlich für seine Treue und den grossen Einsatz auf der ARA Gams.

Pensionierungen:
Lenherr Alfons, Grundbuchverwalter
Lenherr Werner, Leiter Wasserversorgung
Frangoulis Antonia, Alterswohnheim

Der Gemeinderat dankt den langjährigen Mitarbeitern nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde und wünscht ihnen für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Dank

Der Gemeinderat nimmt die Gelegenheit gerne wahr, den Behörden- und Kommissionsmitgliedern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Schule, Verwaltung, Werkhof, Wasserversorgung, ARA und Alterswohnheim Möösli, den Lernenden sowie den nebenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären in allen Bereichen für die gute und engagierte Mitarbeit ganz herzlich zu danken.
Ganz speziell dankt er all den freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihre uneigennützige und hilfreiche Tätigkeit im vergangenen Jahr.

Abstimmungen und Wahlen

Termine Abstimmungen und Wahlen 2019

10. Februar 2019
10. März 2019 (Ersatzwahl Ständerat)
4. April 2019 (Bürgerversammlung)
19. Mai 2019
20. Oktober 2019
24. November 2019

Details zu den Abstimmungsvorlagen sowie die Resultate können Sie jederzeit online auf www.abstimmungen.sg.ch abfragen.

AHV-Zweigstelle

Gemäss Angaben der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen wurden im Kalenderjahr 2018 für unsere Gemeinde folgende Leistungen ausbezahlt:

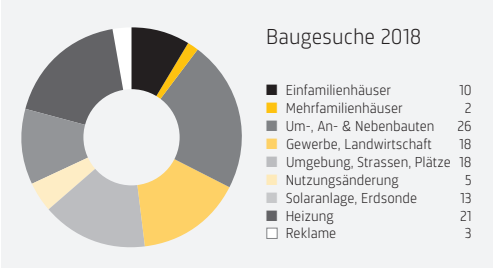
	2017	**2018**
AHV-Renten	7'260'076.00	**7'602'886.00**
IV-Renten	987'694.00	**1'120'608.00**
Ergänzungsleistungen	1'119'456.00	**1'291'309.00**
	9'367'226.00	**10'014'803.00**

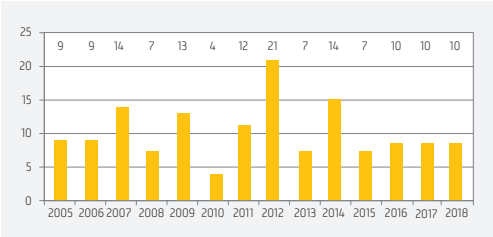
In diesen Beiträgen sind Renten anderer Ausgleichskassen nicht berücksichtigt.

Bauverwaltung

Aus der Baukommission

Im Jahr 2018 wurden an 16 Baukommissionssitzungen 116 Baugesuche (Vorjahr 103) behandelt. Die Bauverwaltung konnte 33 (44) Baugesuche im Meldeverfahren und die Baukommission 34 (24) im vereinfachten und 49 (35) im ordentlichen Verfahren behandeln.





Neubau EFH 2005 bis 2018

Energieförderbeiträge

Der Kanton St.Gallen hat auf den 1. Januar 2017 das kantonale Förderprogramm komplett überarbeitet. Das kommunale Energie-Förderprogramm der Gemeinde Gams entsprach somit nicht mehr den aktuellen Fördergrundlagen und wurde im Jahr 2017 komplett sistiert, um es zu überarbeiten. Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2018 ein neues kommunales Förderprogramm 2.0 genehmigt. Damit möchte die Energiestadt Gams weiterhin verschiedene Massnahmen im Bereich der Gebäudesanierung fördern. Das neue Förderprogramm soll die kantonalen Fördermassnahmen gezielt und sinnvoll ergänzen.

Der Gemeinderat möchte mit dem neuen Förderprogramm jährlich Fr. 20'000.– für förderwürdige Massnahmen zu Verfügung stellen. Im Jahr 2018 hat die Bevölkerung von dieser Förderung kaum Gebrauch gemacht (nur ein Gesuch eingegangen).

Die Gemeinde Gams fördert seit anfangs 2018 Wärmedämmung von Einzelteilen, Fenstereinsätze, Holzfeuerungen, Anschlüsse an Wärmeverbunde, und andere Anlagen zur Gewinnung alternativer Energien mit finanziellen Beiträgen. Die jeweiligen Anforderungen für kommunale Beiträge und deren Umfänge sind in der erlassenen Richtlinie geregelt.

Das Antragsformular für einen kommunalen Energie-Förderbeitrag kann bei der Bauverwaltung oder im Online-Schalter der Gemeinde Gams bezogen werden. Informationen zum kantonalen Förderprogramm finden Sie unter www.energieagentur-sg.ch.

Bestattungsamt Gams

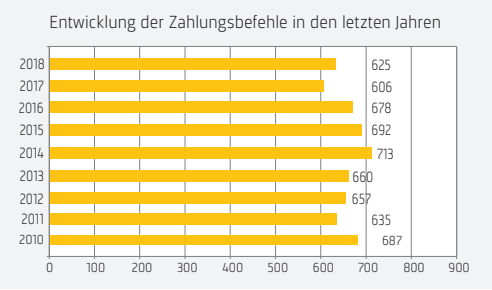
Bestattungen auf dem Friedhof Gams:

Erdbestattungen		**1**
Urnenbeisetzungen		**13**
davon	Urnennische	5
	Urnengrab	4
	in bestehendes Grab	2
	Gemeinschaftsgrab	2

Betreibungsamt Grabs-Gams

Das Betreibungsamt Grabs-Gams befindet sich am Lindenweg 4 in der Gemeinde Grabs.

Statistikzahlen	2017	**2018**
Erteilte Auskünfte aus dem Betreibungsregister	398	**476**
Zahlungsbefehle	606	**625**
Eigentumsvorbehalte	4	**0**
Verlustscheine	213	**254**
Fortsetzung auf Pfändung	428	**441**
Konkursandrohungen	18	**14**



Im Berichtsjahr 2018 sind für die Gemeinde Gams insgesamt 625 Zahlungsbefehle im Betrag von Fr. 1'635'472.23 ausgestellt worden.

Diese Fallzahlen teilen sich in folgende Alterskategorien auf:

18 und jünger	0
19 bis 25	49
26 bis 35	148
36 bis 45	172
46 bis 55	106
56 bis 65	77
66 bis 75	17
76 und älter	9
juristische Personen	47

Einwohneramt

Einwohner am 31.12.2017	***3'412***
+ Zuzüge	270
+ Geburten	42
– Wegzüge	223
– Todesfälle	24
Zunahme	65
Einwohner am 31.12.2018	***3'477***

Aufteilung nach Altersgruppen

00 - 19 Jahre	790
20 - 39 Jahre	916
40 - 59 Jahre	1'001
60 - 79 Jahre	635
80 - 100 Jahre	135

Aufteilung nach Zivilstand

ledig	1'539
verheiratet	1'592
verwitwet	139
geschieden	205
getrennt lebend	2

Aufteilung nach Heimat

Ortsbürger	1'006
Niedergelassene	1'691
Ausländer	780

Aufteilung nach Konfession

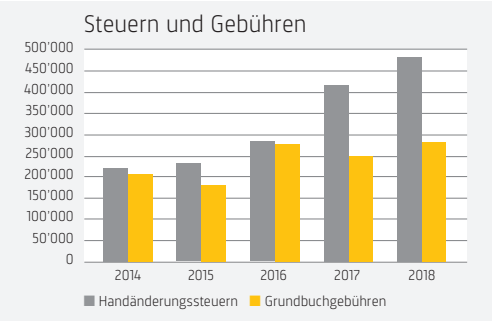
katholisch	1'784
evangelisch	740
Muslime	164
übrige Konfessionen	128
ohne Konfession	661

Grundbuchamt

Im vergangenen Jahr sind folgende Rechtsgeschäfte im Grundbuch der Gemeinde Gams abgeschlossen und eingetragen worden.

Grundbuchverkehr

Jahr	Tagebuchbelege	Handänderungssteuer	Grundbuchgebühren
2013	415	Fr. 330'562.40	Fr. 226'664.70
2014	375	Fr. 220'558.65	Fr. 206'474.45
2015	401	Fr. 231'336.30	Fr. 179'925.60
2016	431	Fr. 281'918.05	Fr. 277'618.85
2017	401	Fr. 414'161.65	Fr. 250'261.35
2018	**496**	**Fr. 473'747.95**	**Fr. 264'225.84**



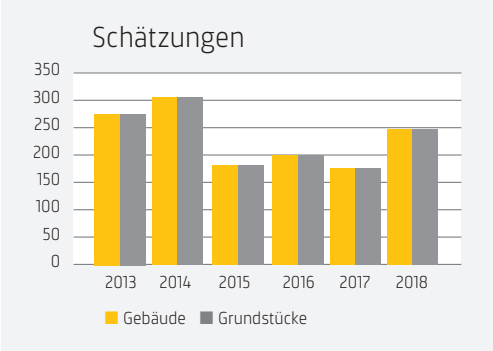
Grundbuchgeschäfte	2017	**2018**
a) Handänderungen		
Abtretungsverträge	3	**3**
Begründung von Stockwerkeigentum/ Miteigentum / Baurecht	1	**1**
Aufhebung Stockwerkeigentum / Miteigentum / Baurecht	2	**1**
Ehevertrag	0	**2**
Erbgang / Untererbgang	13	**22**
Erbteilungen	7	**6**
Kaufverträge	63	**65**
Schenkungsverträge	1	**6**
Tauschverträge	0	**0**
Urteile	1	**2**
Vermächtnis	0	**0**
Zwangsvollstreckungen	0	**1**
b) Diverse Grundbucheintragungen		
Anmerkungen	12	**26**
Löschung Anmerkungen	11	**34**
Dienstbarkeiten	13	**9**
Löschung Dienstbarkeiten	7	**5**
Grenzänderung	0	**1**
Grundstückteilungen	6	**6**
Grundstückvereinigungen	1	**1**
Vormerkungen	31	**11**
Löschung Vormerkungen	40	**23**
c) Grundpfandrechte		
Errichtung Pfandrechte	67	**69**
Löschungen von Pfandrechten	55	**53**
Gläubigereintrag/Gläubigerwechsel	29	**24**
Löschungen Gläubiger	14	**7**
Pfandentlassungen	9	**1**
Pfandsummen-Erhöhungen	12	**13**
Pfandsummen-Reduktionen	1	**0**
Umwandlung Pfandrechte	2	**2**

Versicherungspflicht / Schadenfälle / Schätzungswesen

Neuerungen und Informationen sind aus den Mitteilungen Januar 2019 der Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen ersichtlich. Diese Mitteilungen erhalten die Eigentümer jeweils als Beilage zu den Prämienrechnungen.

Besuchen Sie die Homepage unter www.gvasg.ch. Dort finden Sie den Link zu nützlichen Broschüren und Wegleitungen.

Grundstückschätzungen	2014	2015	2016	2017	**2018**
Tagfahrten	29	20	21	19	**15**
Nichtlandw. Grundstücke	249	242	129	111	**290**
Landw. Grundstücke	115	37	59	42	**76**
Gebäude	306	181	200	176	**246**



Hundekontrollstelle

Im Jahr 2018 waren in Gams 254 Hunde registriert (Vorjahr 238). Wichtig ist nach wie vor, dass neue Halter, welche noch keinen Hund hatten, sich zuerst bei der Gemeinde als Hundehalter anmelden müssen. Sie werden dann in der AMICUS-Datenbank erfasst und erhalten eine Personen-ID. Mit dieser ID-Nummer kann der Tierarzt den Hund in der Datenbank registrieren.

Hundelösung 2019
Für die Hundetaxe stellt die Hundekontrollstelle den Hundebesitzern direkt eine Rechnung zu.

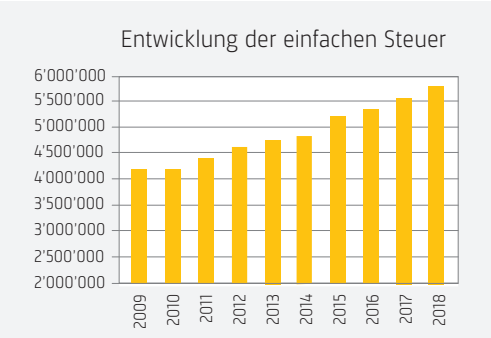
Die Taxen betragen:
Fr. 60.00 für den ersten
Fr. 100.00 für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt

Die Hundehalter/innen werden an dieser Stelle darauf aufmerksam gemacht, dass sie als Halter für ihr Tier und die korrekte Haltung verantwortlich sind. Dabei werden die Pflichten gemäss Hundegesetz in Erinnerung gerufen.

Steueramt

Einfache Steuer

Die einfache Steuer (100 %) der Kantons- und Gemeindesteuern für das Jahr 2018 liegt bei Fr. 5'808'730.45.
Dies entspricht einer deutlichen Zunahme von 3,12 % gegenüber dem Vorjahr (Fr. 5'632'793.41).



Steuerkraft (einfache Steuer)

Durchschnitt je Einwohner:

2018:	**Fr.**	**2'058.05**
2017:	Fr.	1'971.70
2016:	Fr.	1'922.30
2015:	Fr.	2'021.95
2014	Fr.	1'880.95
2013:	Fr.	1'923.60
2012:	Fr.	1'845.75
2011:	Fr.	1'792.40
2010:	Fr.	1'902.30
2009:	Fr.	1'716.45

Steuerertrag

Steuern von natürlichen Personen (Gemeindeanteil)

Einkommens- und Vermögenssteuer 2018	Fr.	8'074'135.32
Auflösung Rückstellung für Steuerfussreduktion 2017	Fr.	153'699.92
Nachsteuern aus Vorjahren	Fr.	687'549.56
Total	***Fr.***	***8'915'384.80***

Jahresvergleich Steuerertrag:

2018:	***Fr.***	***8'915'384.80***
2017:	Fr.	8'989'344.49
2016:	Fr.	8'972'927.93
2015:	Fr.	8'918'517.49
2014	Fr.	8'124'502.98
2013:	Fr.	7'875'753.08
2012:	Fr.	7'415'340.51
2011:	Fr.	7'210'666.78
2010:	Fr.	7'780'660.07
2009:	Fr.	7'580'122.63

Übrige Steueranteile 2018:

Grundsteuern	Fr.	598'859.95
Handänderungssteuern	Fr.	473'747.95
Steuern von juristischen Personen	Fr.	479'801.10
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	380'767.75
Quellensteuern natürliche Personen	Fr.	375'330.75
Total	***Fr.***	***2'308'507.50***

Jahresvergleich übrige Steueranteile:

2018:	***Fr.***	***2'308'507.50***
2017:	Fr.	1'873'978.64
2016:	Fr.	1'484'605.15
2015:	Fr.	1'684'703.35
2014	Fr.	1'490'070.20
2013:	Fr.	2'045'919.55
2012:	Fr.	1'922'184.55
2011:	Fr.	1'753'683.30
2010:	Fr.	1'940'713.60
2009:	Fr.	1'246'382.95

Gutschrift für ***Verrechnungssteuerguthaben***	Fr.	1'012'038.80

Für die Veranlagung und den Bezug der Kantons- und Kirchensteuern erhielt die Politische Gemeinde im 2018 eine Entschädigung von total Fr. 141'787.45 (Vorjahr: Fr. 140'249.30).

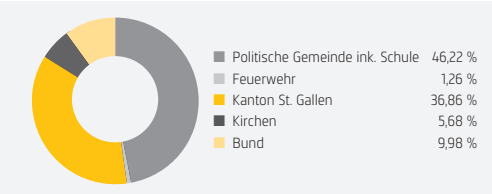
Steuerablieferungen

Dem Staat und den Korporationen wurden folgende Steueranteile überwiesen:

Bund	Fr.	2'007'873.80
Kanton St.Gallen	Fr.	7'415'659.69
Politische Gemeinde Gams	Fr.	9'298'561.21
Feuerwehrabgabe	Fr.	252'950.25
Kath. Kirchgemeinde Gams	Fr.	779'463.49
Ev. Kirchgemeinde Grabs-Gams	Fr.	362'452.46
Total	***Fr.***	***20'116'960.90***

Aufteilung der Steuerablieferungen

Aufteilung auf die Körperschaften gemäss Steuerabrechnungen:



Stand der Veranlagungsarbeiten

Definitiv veranlagt per 31.12.2018 sind:

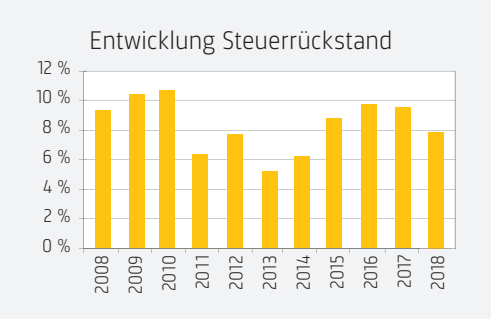
Steuerjahr 2017:	87.88 %
Steuerjahr 2016:	98.94 %
Steuerjahr 2015:	99.71 %

Verlauf Anzahl Steuerpflichtige

2018:	***2'387 Pflichtige (Zunahme: 2.14%)***
2017:	2'337 Pflichtige
2016:	2'309 Pflichtige
2015:	2'298 Pflichtige
2014:	2'279 Pflichtige
2013:	2'228 Pflichtige
2012:	2'159 Pflichtige
2011:	2'123 Pflichtige
2010:	2'062 Pflichtige
2009:	2'039 Pflichtige

Steuerrückstand und Dank

Der Steuerausstand per 31.12.2018 der Kantons- und Gemeindesteuern der natürlichen Personen hat sich erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahr von 9.52% auf neu 7.80% reduziert. Der Gesamtausstand beträgt neu Fr. 1'552'069.- (Vorjahr Fr. 1'848'570.-). Der Gemeindeanteil der offenen Rechnungen liegt bei Fr. 789'266.-.



Der Gemeinderat und das Steueramt bedanken sich bei allen Steuerzahlern, die sich bemüht haben, die Steuern fristgerecht und innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen zu begleichen.

Sektionschef

Dienstbuchabgabe

Die Dienstbuchabgabe für den Jahrgang 2000 ist Bestandteil des Orientierungstages, welcher am 24. Mai 2018 in Buchs stattfand.

Entlassung aus der Wehrpflicht

Per 31. Dezember 2018 wurden 15 Angehörige aus der Armee entlassen. Im 2018 wurde die materielle Abrüstung das erste Mal mit der Entlassungsfeier kombiniert, so dass beides am gleichen Tag stattfand. Die zu Entlassenden wurden mittels Aufgebot Regionenweise und zeitlich gestaffelt aufgeboten. Die Wehrmännerentlassung fand am 5. Dezember 2018 in der Kaserne Neuchlen statt.

WK-Daten 2019

Die Daten für die Wiederholungskurse der Armee sind beim Rathaus angeschlagen oder können im Internet unter www.armee.ch/wk abgefragt werden.

Tageskarte Gemeinde

Die Politische Gemeinde Gams ist im Besitz von vier «Tageskarten Gemeinde». Zum attraktiven Preis von Fr. 40.00 kann bei der Gemeindeverwaltung eine Tageskarte gekauft werden.
Gerne nehmen wir Ihre Reservation telefonisch unter 058 228 23 50 entgegen. Sie können die Tageskarte aber auch direkt auf unserer Homepage (www.gams.ch -> Tageskarte Gemeinde) selber buchen. Diese Dienstleistung erfreut sich grosser Beliebtheit. Sie haben zu jeder Tages- und Nachtzeit den Überblick, ob an dem von Ihnen gewünschten Datum noch eine Tageskarte verfügbar ist.
Die Auslastung hat sich in den letzten vier Jahren folgendermassen entwickelt:

Angaben in %	2015	2016	2017	**2018**
Januar	78.2	87.9	92.7	**85.5**
Februar	87.5	87.1	89.3	**83.0**
März	95.2	94.4	97.6	**99.2**
April	95.0	97.5	100.0	**89.2**
Mai	98.4	96.8	98.4	**99.2**
Juni	100.0	99.2	100.0	**100.0**
Juli	100.0	98.4	100.0	**97.6**
August	100.0	99.2	97.6	**98.4**
September	100.0	98.3	100.0	**100.0**
Oktober	99.2	97.6	100.0	**99.2**
November	97.5	98.3	98.3	**96.7**
Dezember	93.6	95.2	96.8	**91.1**
Durchschnitt	***95.4***	***95.8***	***97.5***	***94.9***

Zivilstandsamt Werdenberg

Von der Geburt über die Eheschliessung bis zum Tod beurkunden die Zivilstandsämter die Lebensdaten der Menschen. Für die Bürgerschaft sind die regionalen Zivilstandsämter direkte Ansprechpartner. Die natürlichen Ereignisse Geburt und Tod sowie die Erklärungen Eheschliessung, gleichgeschlechtliche Partnerschaft und Kindesanerkennung, werden durch die Zivilstandsämter beurkundet. Alle diese Beurkundungen und Nachführungen erfolgen gesamtschweizerisch vernetzt im elektronischen Personenstandsregister Infostar.
Im Jahr 2018 verarbeitete das Zivilstandsamt Werdenberg total 1'819 (Vorjahr 1'790) Zivilstandsereignisse.

	2017	**2018**
Geburten	876	911
Trauungen	171	163
Todesfälle	363	387
Kindesanerkennungen	92	78
Einbürgerungen	200	185
Diverse	88	95
Total	***1790***	***1819***

Durch die Zusammenführung der Zivilstandsämter in der Region Werdenberg werden alle Geburten, Heiraten, Kindesanerkennungen, Namensänderungen, Todesfälle, Einbürgerungen usw. von Sennwald bis Wartau im Stadthaus Buchs registriert. Das heisst allerdings nicht, dass nur noch in Buchs geheiratet werden kann. Brautpaare können sich weiterhin in allen sechs Werdenberger Gemeinden und auf dem Schloss Werdenberg sowie im Tätschdachhaus in Grabs trauen lassen.
Der Gemeinderat hat die «Alte Mühle» als Trauungslokal der Gemeinde Gams gewählt.

Aus dem Schulrat

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Jahr 2018 führte der Schulrat insgesamt elf Sitzungen durch. Die Pädagogische Kommission tagte an sieben Sitzungen und die Schulleiterkonferenzen wurden ebenfalls regelmässig abgehalten. Kurzum, auch in diesem Jahr gab es eine Vielzahl von Geschäften und Anliegen zu diskutieren, zu verhandeln und darüber zu entscheiden.
Seit Oktober 2018 ist mit der Wahl von Wolfgang Gritsch-Hardegger der Schulrat Gams wieder komplett und kann so in die zweite Hälfte der Legislatur starten.

Auf dem Weg zu den interaktiven Lernmedien

Über Jahrzehnte bis noch vor nicht allzu vielen Jahren, waren Bücher das vorherrschende Lernmedium für Schülerinnen und Schüler in den Schulen, sei es im Kindergarten oder in der Hochschule. Mit dem Einzug des Matrizendruckers, welcher vor einigen Jahren von der Fotokopiertechnik verdrängt wurde, kamen den Lehrmitteln entsprechende Abzüge oder Kopien von Arbeitsblättern als ergänzende Lernmedien hinzu. Im Fach Mathematik wurden in den 70er Jahren die ersten elektronischen Taschenrechner im Unterricht eingesetzt, welche fortan zu einem selbstverständlichen Arbeitsinstrument für die Schülerinnen und Schüler wurden. Ein Meilenstein, in Bezug auf die Lern- und Arbeitsmedien in der Schule, stellte das Einrichten einzelner Schulzimmer mit Computern für alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse dar. Zuerst nur auf der Oberstufe, dann vor wenigen Jahren auch in der Mittelstufe. Wie sich zeigt, hat die rasante technische Entwicklung der letzten Jahre neue Formen des Lernens bewirkt. Der Computer ist zu einem wichtigen Lern- und Arbeitsinstrument für jede Schülerin und jeden Schüler geworden. Der digitale Wandel ist in vollem Gange. Am 10. Februar 2019 hat die Bevölkerung des Kantons St. Gallen der IT-Bildungsoffensive und damit einem Kredit in Höhe von 75 Millionen Franken für das entsprechende Förderprogramm im IT-Bereich mit über 69% Ja-Anteil zugestimmt. Das Förderprogramm umfasst Vorhaben von der Volksschule über die Berufsbildung bis hin zu den Fachhochschulen und der Universität St. Gallen. In der Volksschule wird der gesprochene Kredit für Weiterbildungen und Nachqualifikationen der Lehrkräfte verwendet. Es ist Sache der Schulträger vor Ort, im Informatikbereich eine adäquate und leistungsfähige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Die Schule Gams hat in den letzten Jahren die Infrastruktur im Informatikbereich vorausschauend angepasst. Weitere Investitionen im Bereich der Informationstechnologie sind erforderlich, um für den bevorstehenden digitalen Wandel gerüstet zu sein. Es ist geplant in jedem Schulhaus ein drahtloses lokales Netz-werk (WLAN) zu installieren, um so die technischen Voraussetzungen zu schaffen, dass die Laptops bzw. Tablets im Unterricht als Lern- und Arbeitsinstrument für die einzelnen Schülerinnen und Schüler wirkungsvoll eingesetzt werden können. Auf der Oberstufe der Volksschule ist es absehbar, jeder Schülerin und jedem Schüler einen Laptop bzw. ein Tablet für das Lernen und Arbeiten im Unterricht zur Verfügung zu stellen. Hinzu kommt, dass die Mittel- und Oberstufe Gams, als eine der Referenzschulen im Kanton St. Gallen, für die Einführung der neuen Lernfördersysteme Lernlupe und Lernpass plus, mitwirkt. Bei diesen Lernfördersystemen handelt es sich um zwei Online-Plattformen, welche für die Mittel- bzw. Oberstufe entwickelt wurden.

Dank

An dieser Stelle danke ich besonders den Lehrpersonen, dem Hauswartteam, der Schulverwaltung und den Schulleitungen für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr. Auch danke ich meinen Ratskolleginnen und -kollegen im Schul- und Gemeinderat.

Ihnen liebe Eltern, Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gilt ein grosses Dankeschön für das Vertrauen, das Sie in uns setzen. Wir sind uns bewusst, dass sie uns jeden Tag ihre Kinder und Jugendlichen anvertrauen, um sie so gut als möglich auf das Berufsleben und das Erwachsensein vorzubereiten. Denn unsere Kinder sind unsere beste und grösste Investition in unsere Zukunft!

Matthias Wettstein, Schulratspräsident

Eintritte im Jahr 2018:

- Büchel Sabrina, Primarlehrerin
- Caluori Andrea, Fachlehrperson
- Fehr Karin, Oberstufenlehrerin
- Gort Rahel, Oberstufenlehrerin
- Gosker Sietse, Time-Out Schule
- Hinder Simona, Primarlehrerin
- Lenherr Andrea, Klassenassistenz
- Schneider Rahel, Klasseassistenz
- Schöb Andrea, Klassenassistenz

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich an der Schule Gams Willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfüllung bei ihrer neuen Tätigkeit.

Austritte im Jahr 2018:

- Grossenbacher Eva, DaZ-Lehrerin
- Hänggi Natascha, Primarlehrperson
- Hugentobler Andreas, Time-Out Schule
- Kühnis Tanja, Fachlehrperson
- Kugler Claudia, Fachlehrperson
- Maffei Sara, Oberstufenlehrerin
- Mettler Doris, Fachlehrperson
- Rietdorf Femarie, Hauswartung
- Rogg Denise, Oberstufenlehrerin

Wir bedanken uns herzlich bei den austretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg in ihrem weiteren beruflichen Schaffen.

Pensionierungen:

- Lenherr Urs, Hauswartung
- Riedi Marlise, Primarlehrerin

Urs Lenherr und Marlise Riedi sind nach langjähriger Tätigkeit für die Schule Gams in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten. Unser Dank gebührt ihnen für jahrzehntelanges Engagement und den geleisteten Einsatz zum Wohle der Kinder unseres Dorfes.

Arbeitsjubiläen an der Schule Gams

Die nachfolgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten im Jahr 2018 an unserer Schule ein Arbeitsjubiläum feiern. Wir danken ihnen herzlich für ihre Treue und den grossen Einsatz für unsere Schule.

5 Jahre

- D'Angeli Pierluigi, Oberstufenlehrer
- Hugentobler Andreas, Time-Out Schule
- Nessensohn Marina, Primarlehrerin
- Rohner Eveline, Primarlehrerin

10 Jahre

- Bernegger Heidi, Schulverwaltung
- Buchs Beatrice, Schwimmlehrerin

- Kohler Markus, Time-Out Schule
- Laudenbach Michèle, Primarlehrerin
- Steinhauser Rebekka, Schulische Heilpädagogin
- Suhner Willi, Hauswartung

15 Jahre
- Kehl Angélique, Kindergartenlehrerin
- Lenherr Urs, Hauswartung
- Schnoz Leo, Musiklehrer
- Zogg Silvia, Oberstufenlehrerin

20 Jahre
- Dinner René, Hauswartung
- Wenk Nena, Hauswartung

40 Jahre
- Helbling Urs, Primarlehrer

Aus der Schule Gams

Aus der Schuleinheit Hof

Das Jahr 2018 war das erste, das ich in voller «Länge» in Gams als Schulleiterin absolvieren durfte. Meine Arbeit macht mir grosse Freude, ich lerne täglich viel Neues dazu, kann aber auch meine Stärken und Fähigkeiten gut einbringen.
Die Lehrpersonen leisten grossartige Arbeit. Die verschiedenen Kinder, die täglich in einem Klassenzimmer anzutreffen sind, bedeuten eine grosse Freude für die Lehrpersonen, aber auch eine nicht zu unterschätzende Herausforderung. In den acht Kindergarten- und Schulklassen im Hof sind mittlerweile drei Klassenassistenzen angestellt, die die Hauptlehrpersonen in verschiedenen Situationen im Schulalltag unterstützen.
Auch im vergangenen Jahr fanden verschiedene Anlässe im und um's Schulhaus statt. Theater und Musicalaufführungen werden immer wieder einstudiert und bevor diese dann den Eltern gezeigt werden, dürfen die anderen Schulklassen das Stück während einer Hauptprobe geniessen.
Traditionen wie z.B. den Jahreszeiten entsprechende Anlässe wie Fasnacht, Räbeliechtli, Samichlaus und Weihnachtssingen werden im Schulhaus Hof hochgehalten und gepflegt. Dabei ist es manchmal auch eine Gratwanderung zwischen Altbewährtem, das weitergeführt wird und Neuem, das Veränderung und Loslassen bedeutet. Neu haben wir zum Beispiel die Projektwoche so aufgegleist, dass Eltern ihre Fähigkeiten, Talente und vor allem ihre Zeit den Kindern zur Verfügung stellen konnten. So kamen Kurse aus dem Sportbereich, im Basteln, mit Tieren, gesanglicher Art oder einfach auch Stunden in der Natur zusammen. Der Aufwand für die Organisation war ziemlich gross, doch die Rückmeldungen der Eltern, Schulkinder und auch der Lehrerschaft waren so positiv, dass wir beschlossen haben, diese Art der Projektwoche alle vier Jahre durchzuführen. So hat jedes Kind im ersten Zyklus einmal die Gelegenheit, an dieser Art von Projektwoche teilzunehmen.

Kinder während der Projektwoche im Kunstmuseum

Projektwoche: Verschönern der Gitter im Hof

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinem Team, das so wertvolle Arbeit mit den Kindern im Schulalltag leistet, aber auch für die Bereitschaft, mit mir und meinen Ideen unterwegs zu sein.
Bei der Schulverwaltung bedanke ich mich für's Mitdenken, für den einen oder anderen Brief, der über ihren Tisch läuft und die Inputs zur Verbesserung der Abläufe.
Dem Schulrat danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit und das Wohlwollen, das mir und meinen Ideen immer wieder entgegengebracht wird.

Für die Schuleinheit «Hof»
Sandra Forrer, Schulleiterin

Aus der Schuleinheit Höfli

Vielfältige Schulanlässe

Im Laufe eines Schuljahres führen die Lehrpersonen des Schulhauses Höfli verschiedene Schulanlässe, die jährlich wiederkehren, mit ihren Schülerinnen und Schülern durch. Dazu gehören: die Einstimmung auf das Schuljahr zum Schuljahresbeginn in der Kirche, das Sommerlager der 6. Klasse in Flims, der Credit Suisse Fussballcup (CS-Cup), die Weihnachtsfeier in der Aula, die Papiersammlungen, der Sporttag, die Schulreisen mit den einzelnen Klassen, die Verabschiedung von Lehrpersonen und die Feier zum Abschluss des Schuljahres, um ein paar typische Schulanlässe zu erwähnen.

Auch wenn bestimmte Anlässe regelmässig durchgeführt werden, für die Schülerinnen und Schüler sind sie vielfach ganz oder teilweise neu, sei es, weil sie seit diesem Schuljahr die 3. Klasse besuchen und dadurch neu im Schulhaus Höfli zur Schule gehen oder weil die spezifischen Inhalte des Anlasses aus verschiedenen Gründen von Jahr zu Jahr mehr oder weniger verändert werden, so zum Beispiel die Darbietungen der einzelnen Klassen anlässlich der Weihnachtsfeier oder anlässlich der Verabschiedung von Lehrpersonen. Auch im vergangenen Jahr wurden die Schulanlässe von den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrpersonen mit Engagement durchgeführt, und sie dürften bei den Schülerinnen und Schülern in guter Erinnerung bleiben.

Nebst den jährlich wiederkehrenden schulischen Veranstaltungen werden im Laufe eines Schuljahres immer auch einmalige Projekte von einzelnen oder mehreren Klassen oder des ganzen Schulhauses realisiert. So auch im vergangenen Jahr. Exemplarisch werden folgende Projekte erwähnt: Vor den Frühlingsferien präsentierte die Klasse 5a unter der Leitung der Klassenlehrerin und des Musiklehrers das Projekt Pausensing-Show, bei welchem sie den anderen Schulklassen, zahlreichen Eltern, Lehrpersonen und der Schulführung verschiedene Lieder vortrugen.
An einem Mittwochabend Mitte Mai führte das Team der Lehrpersonen des Schulhauses Höfli einen Geschichtenabend für die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Primarklasse im Schulhaus Höfli zum Thema «Unheimliche und unwahrscheinliche Geschichten» durch. An diesem Abend wurden den Schülerinnen und Schülern verschiedene Workshops zu den Kompetenzbereichen Hören, Lesen und Schreiben angeboten. Durch anregende Geschichten wurden die Schülerinnen und Schüler in den stimmungsvoll gestalteten Räumen zum Zuhören, zum Lesen und zum Schreiben von eigenen Kurzgeschichten eingeladen. In der Aula wurden den Kindern verschiedene Geschichten durch die Geschichtenerzählerin Caroline Capiaghi vorgelesen und vorgestellt. Draussen war es bereits dunkel, als nach vier Stunden Lesen, Schreiben und Zuhören ein spannender Geschichtenabend zu Ende ging.

Im vergangenen Jahr war das Schulhaus Höfli mit einem Stand zum Thema Altpapiersammeln am Gamser Herbstmarkt vertreten. Mit dem Marktstand wurde die Bevölkerung auf den Zweck und den Nutzen der Papiersammlungen aufmerksam gemacht sowie über den starken Rückgang der gesammelten Menge Altpapier und die dementsprechend stark gesunkenen Einnahmen für die Klassenkasse informiert. Nebst den Informationen zum Altpapiersammeln wurden den Besuchern am Markstand Gratis-Wettbewerbe und Spiele angeboten.

Immer am Montagmorgen im Dezember versammelten sich alle acht Klassen mit den Lehrpersonen in der Eingangshalle des Schulhauses Höfli für das gemeinsame Adventssingen. «Wir sagen euch an …», «Wir sind die Kinder einer Erde», «En hella Stern» und «Noi siamo i tre re» – so lauteten die Lieder, welche zur Einstimmung in die bevorstehende Adventswoche von den Kindern mit Freude gesungen wurden.

Weiterbildung der Schule Gams
Im Rahmen der schrittweisen Umsetzung des neuen Lehrplans Volksschule, welcher im Kanton St. Gallen im August 2017 in Kraft gesetzt wurde, hat die Schule Gams im vergangenen Jahr schulinterne Weiterbildungen mit den Schwerpunkten «Kompetenzen fördern – Orientierung im Lernprozess» und «Lernwirksame Aufgaben» durchgeführt. Als Kursleitende für diese schulinternen Weiterbildungen konnten Frau Priska Sieber und Herr Beat Zopp von schulentwicklung.ch gewonnen werden.

Das Ziel der Weiterbildung mit dem Schwerpunkt «Kompetenzen fördern – Orientierung im Lernprozess», welche am 12. September 2018 stattfand, war es, das Lernverständnis des kompetenzorientierten Unterrichts zu erweitern. Am Vormittag wurden den Lehrpersonen aus allen drei Schuleinheiten gemeinsam die wesentlichen Aspekte und Merkmale des kompetenzorientieren Unterrichts anhand von Studien und konkreten Beispielen aus der Praxis vermittelt. Am Nachmittag lag der Fokus auf der Orientierung im Lernprozess und zwar insbesondere in Bezug auf die kompetenzorientierten Lernziele und Qualitätskriterien für Schüler-Leistungen. Die Lehrpersonen erhielten dazu von den Kursleitenden verschiedene Inputs, und sie lernten erfolgreiche Methoden und entsprechende Instrumente für die jeweilige Stufe kennen, weshalb dieser Teil am Nachmittag für die Primar- und Oberstufe getrennt durchgeführt wurde.

Lernwirksame Aufgaben – so lautete der Schwerpunkt der schulinternen Weiterbildung, welche am 28. November 2018 für die Lehrpersonen der Schule Gams durchgeführt wurde. Das Ziel dieser Weiterbildung war es, konkrete Planungshilfen und Mittel kennenzulernen, um mit differenzierenden Aufgaben aktivierende und individualisierende Lernwege zu ermöglichen. Am Vormittag erhielten die Lehrpersonen die theoretischen Inputs zu den multiplen Intelligenzen nach Gardener und zur Aktivierung kognitiver Fähigkeiten. Am Nachmittag wurden diese Kenntnisse mit praxisnahen Beispielen aus dem Schulalltag innerhalb der jeweiligen Schulstufe konkretisiert und vertieft, weshalb am Nachmittag stufengetrennt gearbeitet wurde.

Mit diesen gelungenen Kurstagen ist die Weiterbildung zum neuen Lehrplan nicht abgeschlossen. Im Kontext mit dem neuen Lehrplan ist in diesem Jahr die schulinterne Weiterbildung mit dem Thema Noten/Beurteilungsformen, welche von Dozenten der Pädagogischen Hochschule St. Gallen geleitet wird, geplant.

Aus der Schuleinheit Widem

Schulveranstaltungen und Schulprojekte
Einstimmung zum Schuljahresbeginn in der Oase, Credit Suisse Fussballcup (CS-Cup), Adventsanlass, Skilager der 1. und 3. Oberstufe in Flims und Sommerlager der 2. Oberstufe in Tenero, Projekttage zum Thema Gesundheit, Sporttag, Präsentation der Projektarbeiten der 3. Oberstufe, Abschlusstheater der 3. Oberstufe mit dem Titel «Game over. Reloaded 2.0», Schulreisen der Klassen, Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe – so lauten die typischen Schulveranstaltungen und Schulprojekte, welche zum Jahresprogramm der Oberstufe gehören und auch im vergangenen Jahr von den Schülerinnen und Schülern unter der Leitung der Lehrpersonen mit Engagement durchgeführt wurden.

Hinzu kommen weitere Schulanlässe, welche nicht jedes Jahr durchgeführt werden. Im letzten Jahr führte die Oberstufe wieder eine Alpsäuberung auf der Alp Obetweid in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Gams durch.

Erwähnt seien exemplarisch auch die Teilnahme der 1. Sek am Jugendtag in St. Gallen oder die Autorenlesungen mit der Autorin Alice Gabathuler und dem Autor Daniel Höra, die zu den von Jahr zu Jahr spezifischen Schulanlässen gehören.

Eine wichtige Aufgabe der Oberstufe ist es, die Schülerinnen und Schüler auf die Berufslehre und die weiterführenden Schulen vorzubereiten. Dazu gehört im Speziellen auch die Berufswahlvorbereitung, welche gezielt im Fach Berufliche Orientierung erfolgt. Zur Berufsvorbereitung gehört nebst der Durchführung von Tagespraktika und Schnupperlehren auch der Besuch verschiedener Veranstaltungen, bei welchen die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in verschiedene Berufe erhalten. Auch im letzten Jahr besuchten die Schülerinnen und Schüler der betreffenden Klassen wiederum die Ostschweizer Bildungsausstellung (OBA) in St. Gallen, den Berufswahlevent «Lehre statt Leere» in Buchs und die FITNA-Techniktage in der Region Sarganserland – Werdenberg, welche von der Arbeitsgruppe «Förderung der Interessen für Technik und Naturwissenschaften bei Jugendlichen (FITNA)» organisiert wird.

Jedes Jahr übernimmt ein anderes Schulhausteam die Organisation für den Adventsanlass der Schule Gams. Dieses Jahr war das Team des Oberstufenzentrums Widem mit der Organisation dieses vorweihnächtlichen Anlasses, welches im Oberstufenzentrum Widem stattfand, betraut. An diesem geselligen und besinnlichen Anlass konnten die Mitarbeitenden der Schule Gams ein feines Raclette-Nachtessen dem eigenen Geschmack entsprechend selbst zubereiten und geniessen. Im Rahmen des Adventsanlasses wurden zukünftige Pensionäre verabschiedet und neue Mitarbeitende begrüsst. Urs Lenherr, welcher über 15 Jahre lang im Oberstufenzentrum als Hauswart tätig gewesen war und per Ende Dezember in den wohlverdienten Ruhestand trat, wurde an diesem Abend vom Schulratspräsidenten Matthias Wettstein verabschiedet. Als Zeichen des Dankes für sein grosses Engagement und seinen Einsatz für die Schule übergab ihm der Schulratspräsident ein Geschenk. Als neue Mitarbeitende konnte der Schulratspräsident Sandra Vetsch, Mitarbeiterin Hauswartdienst Oberstufenzentrum Widem, Andrea Lenherr, Klassenassistentin Schulhaus Hof, und Rahel Schneider, Klassenassistentin Schulhaus Hof, begrüssen. Ebenso konnte der Schulratspräsident an diesem Abend Wolfgang Gritsch als neuen Schulrat offiziell willkommen heissen. Dank der guten Organisation der Vorbereitungsgruppe und der Mithilfe des ganzen Schulhausteams Widem konnten die Mitarbeitenden der Schule auf einen angenehmen und entspannten Abend zurückblicken.

Lernfördersystem Lernlupe und Lernpass plus

Das Lernen und Arbeiten mit dem Computer hat schon vor einigen Jahren Einzug in die Schulen gehalten – zuerst in der Oberstufe danach auch in der Primarschule. Anfänglich wurde der Computer in der Schule vorwiegend als Arbeitsinstrument eingesetzt, dann zunehmend in bestimmten Fächern auch als Lerninstrument, ergänzend zu einzelnen Lern- und Lehrmitteln, welche er in Zukunft teilweise gar ersetzen wird.

Um den individuellen Lernfortschritt über einen Zeitraum – z.B. innerhalb eines Schuljahres – aufzeigen zu können, hat der Kanton St. Gallen in Kooperation mit dem Kanton Zürich in den letzten Jahren das neue Lernfördersystem für den Zyklus 2 (3. – 6. Primarklasse) und für den Zyklus 3 (Oberstufe) entwickelt. Das Lernfördersystem besteht aus zwei Online-Lernplattformen – die Lernplattform Lernlupe für den Zyklus 2 und die Lernplattform Lernpass plus für den Zyklus 3 – mit Orientierungstests, Standortbestimmungen und einem Aufgabenpool für verschiedene Fachbereiche der Volksschule. Es basiert auf dem Lehrplan 21 und unterstützt Lehrpersonen bei der individuellen Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler.

Um Grundlagen für den konkreten Einsatz des Lernfördersystems Lernlupe und Lernpass plus zu erhalten, hat das Amt für Volksschule Primar- und Oberstufenschulen für die Einführungsphase gesucht. Die Primarschule (Zyklus 2) und die Oberstufe (Zyklus 3) Gams werden für die Einführung des Lernfördersystems, welche zwei Jahre dauert, als sogenannte Referenzschule dabei sein. Die fachliche Begleitung, Beratung und Unterstützung der Referenzschulen erfolgt durch die Pädagogische Hochschule St. Gallen.

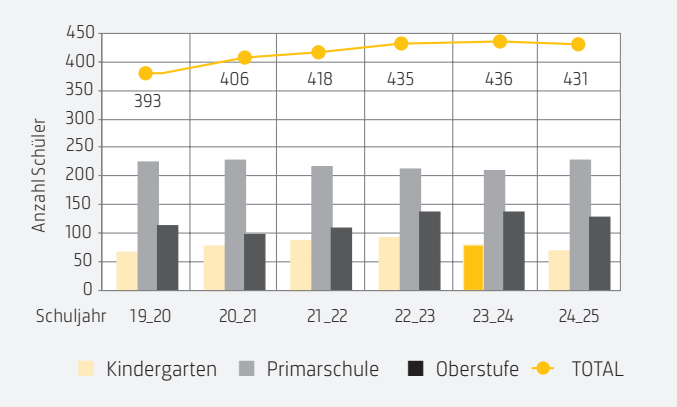
Für die Schuleinheiten «Höfli» und «Widem»
Martin Derungs, Schulleiter

Schülerstatistik

Stand 1. Februar 2019

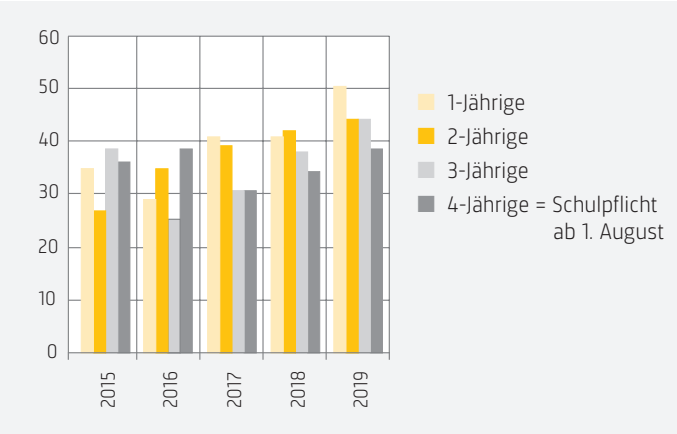
Schuljahr	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1. Kindergarten	38	37	34	35	28	38
2. Kindergarten	34	38	37	38	35	29
Total KG	*72*	*75*	*71*	*73*	*63*	*67*
3. Kindergarten	6	4	6	-	-	-
Total 3. KG	*6*	*4*	*6*	*-*	*-*	*-*
PS Hof/Höfli						
1. Klassen	32	34	35	42	39	34
2. Klassen	34	32	37	39	46	41
3. Klassen	32	32	31	35	41	47
4. Klassen	42	28	32	31	33	42
5. Klassen	33	43	27	33	32	34
6. Klassen	41	31	45	26	32	31
Total PS	*214*	*200*	*207*	*206*	*223*	*229*
Realschule						
1. Klasse	18	24	12	21	9	12
2. Klasse	13	16	20	13	18	11
3. Klasse	21	12	12	19	15	17
Total Real	*52*	*52*	*44*	*53*	*42*	*40*
Sekundarschule						
1. Klasse/n	30	21	23	25	22	21
2. Klasse	20	28	19	22	25	20
3. Klasse	18	13	21	10	14	17
Total Sek	*68*	*62*	*63*	*57*	*60*	*58*
Total Schüler	***412***	***393***	***391***	***389***	***388***	***394***
Time-out Schule Werdenberg Regionale Kleinklasse mit besonderem Auftrag						
Belegung 1.2.2019	*9*	*8*	*8*	*3*	*4*	*4*
Kinder aus Gams, auswärtig beschult (in Kleinklassen, Kanti, etc.)						***11***
Kinder aus Gams in Sonderschulen und Heimen						***9***
Kinder aus Gams in Privatschulen						***6***

Schülerbestand der Schule Gams Entwicklung und Prognose



Kinder im Vorschulalter Entwicklung und Prognose für Einschulung

Anzahl Kinder in Gams im Vorschulalter (0 bis 4 Jahre). Die Schwankungen innerhalb eines Jahrgangs sind Zu-/Wegzüge.



Jahresbericht 2018 der Betriebskommission Alte Mühle Gams

2018 zeichnete sich durch ein abwechslungsreiches Programm der Betriebskommission Alte Mühle Gams aus. Die 10 Veranstaltungen reichten von Theater zu Musik über Zauberei bis hin zu Kabarett und Comedy.

Die Gruppe Famm, Musikmatinée vom Sonntag 6. Mai

Auf der Bühne standen sowohl altbekannte als auch neue Gesichter aus den verschiedensten Landesteilen, dem nahegelegenen Ausland sowie Irland. Die Betriebskommission durfte an den Anlässen insgesamt 597 Personen empfangen und wiederum viele grossartige Eindrücke und Begegnungen sammeln. Mit dem Kinderanlass als letzte Veranstaltung des Jahres, durften wir mit einer ausverkauften Vorführung das Jahr 2018 freudig abschliessen.

Looslis Puppentheater «De Hansdampf vom Schnäggaloch» Kinderprogramm vom 10. November

Ein Ziel der Betriebskommission Alte Mühle Gams ist es, sich stetig zu optimieren und das historische Gebäude gegen aussen zu repräsentieren. So erstrahlte 2018 das an die Haushalte zugestellte Programm in einem neuen Kleid. Inspiriert von vielen Formaten und Layouts anderer Veranstalter sowie den eigenen Ideen der siebenköpfigen Kommission, wurde entschieden ein Halbjahresprogramm zu kreieren. Ein handliches Format sollte es sein und nebst dem Künstler oder der Künstlerin auch noch etwas über den Programminhalt verraten. Der halbjährliche Versand lässt nun ein flexibleres Handeln bei der Auswahl der Künstlerinnen und Künstler über das Jahr verteilt zu. Bis anhin musste das Programm bis Ende Oktober des Vorjahres vollständig zusammengestellt werden, damit es im Dezember gedruckt werden konnte. Viele interessante Angebote für Auftritte auf unserer Bühne treffen jedoch erst gegen Ende des Jahres oder im Frühjahr ein. Nebst den bereits bekannten Textangaben wie Künstler/in, Datum und Genre sind nun auch Programminhalt und Foto auf dem Programm abgebildet. So kann sich die Besucherin oder der Besucher vor der eigentlichen Veranstaltung bereits auf den Auftritt des Künstlers oder der Künstlerin einstimmen.

An dieser Stelle bedankt sich die Präsidentin ganz herzlich bei ihrem Team für die kreative und zuverlässige Zusammenarbeit im 2018.

Die Alte Mühle Gams – wo Kultur begeistert…!

Den umfangreichen Jahresbericht 2018 mit allen Anlässen sowie Aktuelles zu laufenden Aktivitäten finden Sie auf der Website der Gemeinde Gams unter www.gams.ch/altemuehle oder auf Facebook.

Gams, im Januar 2019

Dolores Dürr,
Präsidentin «Betriebskommission Alte Mühle»

Gemeindehaushalt

Rechnung 2018
Budget 2019

Rechnungsergebnis
Laufende Rechnung
Investitionsrechnung 2018
Bestandesrechnung 2018
Abschreibungen 2018
Wasserversorgung Gams
Budget 2019
Bauabrechnungen
Steuerplan 2019
Inventar Liegenschaften
Entwicklung Nettoverschuldung der Gemeinde Gams
Zweckverbände und regionale Zusammenschlüsse

Rechnungsergebnis 2018

		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
10	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDE, VERWALTUNG	2'233'100	510'100	2'207'414.55	590'552.46
11	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	898'300	865'600	868'920.55	848'449.83
12	BILDUNG	7'461'500	640'100	7'267'653.22	620'773.05
13	KULTUR, FREIZEIT	221'000	29'500	204'231.95	28'504.65
14	GESUNDHEIT	575'100	0	693'854.85	0.00
15	SOZIALE WOHLFAHRT	4'182'900	3'185'500	4'083'134.82	3'181'554.86
16	VERKEHR	1'296'500	410'100	1'203'490.81	434'446.00
17	UMWELT, RAUMORDNUNG	1'813'500	1'351'500	1'721'699.51	1'444'641.56
18	VOLKSWIRTSCHAFT	185'800	46'900	123'189.60	45'399.85
19	FINANZEN	1'754'200	13'087'000	2'507'016.16	14'139'117.33
		20'621'900	**20'126'300**	**20'880'606.02**	**21'333'439.59**
	Aufwandüberschuss		**495'600**		
	Ertragsüberschuss			**452'833.57**	
		20'621'900	***20'621'900***	***21'333'439.59***	***21'333'439.59***

Antrag auf Gewinnverwendung

Der Gemeinderat beantragt gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2), den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
Eigenkapital per 01.01.2018		2'764'588.43
Jahresergebnis 2018	**1'371'658.72**	

Gewinnverwendung:	
- zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens (siehe Seite 30)	918'825.15
- Einlage ins Eigenkapital	452'833.57
Eigenkapital nach Gewinnverwendung per 31.12.2018	**3'217'422.00**

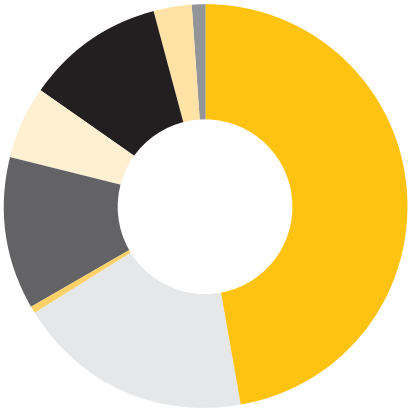
Die detaillierte Jahresrechnung können Sie auf der Finanzverwaltung (Büro Nr. 8) beziehen oder unter Telefon Nr. 058 228 23 59 oder per E-Mail an gemeinde@gams.ch bestellen.

Laufende Rechnung

Zusammenzug nach Sachgruppen

	Voranschlag 2018	**Rechnung 2018**
Total Ertrag	***20'126'300***	***21'333'439.59***
Steuern	9'399'000	10'003'272.70
Konzessionen	10'000	9'965.55
Vermögenserträge	579'200	526'885.37
Entgelte	4'859'100	5'539'573.03
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	3'161'300	3'656'931.45
Rückerstattungen von Gemeinwesen	779'800	740'799.49
Beiträge für eigene Rechnung	837'500	581'314.18
Entnahmen aus Sondervermögen	196'500	6'547.60
Intern verrechneter Ertrag	303'900	263'867.07
Total Aufwand	***20'621'900***	***20'880'606.02***
Personalaufwand	9'894'200	9'788'420.60
Sachaufwand	4'561'200	3'963'365.32
Passivzinsen	54'900	24'836.74
Abschreibungen	1'785'900	2'597'735.85
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	0	0.00
Entschädigungen an Gemeinwesen	1'415'300	1'316'313.15
Eigene Beiträge	2'492'500	2'273'842.46
Einlagen in Sondervermögen	114'000	650'224.83
Intern verrechneter Aufwand	303'900	263'867.07
Aufwandüberschuss	***495'600***	
Ertragsüberschuss		***452'833.57***

Im Rechnungsergebnis 2018 sind zusätzliche Abschreibungen aus dem Jahresgewinn in der Höhe von CHF 918'825.15 bereits berücksichtigt. Der effektive Jahresgewinn beläuft sich auf CHF 1'371'658.72.



Aufwandstruktur 2018

Personalaufwand	47%
Sachaufwand	19%
Passivzinsen	0,12%
Abschreibungen	12%
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	0%
Entschädigungen an Gemeinwesen	6%
Eigene Beiträge	11%
Einlagen in Sondervermögen	3%
Intern verrechneter Aufwand	1%

Ertragsstruktur 2018

Steuern	47%
Konzessionen	0,05%
Vermögenserträge	2,5%
Entgelte	26%
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	17%
Rückerstattungen von Gemeinwesen	3,5%
Beiträge für eigene Rechnung	3%
Entnahmen aus Sondervermögen	0,03%
Intern verrechneter Ertrag	1%

Laufende Rechnung

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
10	**Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung**	**2'233'100**	**510'100**	**2'207'414.55**	**590'552.46**
	Saldo		**1'723'000**		**1'616'862.09**
1000	Bürgerversammlungen, Abstimmungen, Wahlen	37'500	9'500	40'439.55	10'564.20
1010	Geschäftsprüfungskommission	14'600	0	15'161.15	0.00
1020	Gemeinderat, Kommissionen	354'000	11'000	342'499.60	11'721.65
1030	Schulrat, Schulpräsidium	148'600	1'100	115'676.75	1'100.00
1040	Allgemeine Verwaltung	1'101'100	371'200	1'110'016.25	443'477.41
1041	Bauverwaltung	279'700	85'300	292'014.25	92'445.10
1048	Informatikausgaben	236'000	30'000	229'134.30	30'000.00
1070	Rathaus	50'600	0	50'117.70	0.00
1080	Anlässe und Veranstaltungen	11'000	2'000	12'355.00	1'244.10

1000 Bürgerversammlungen, Abstimmungen, Wahlen
Aufgrund von Ersatzwahlen für den Schulrat und die Geschäftsprüfungskommission ist der Aufwand rund 3'000 Franken höher ausgefallen als budgetiert.

1020 Gemeinderat, Kommissionen
Im Konto «Dienstleitungen, Honorare, Gutachten» sind die externen Kosten für Rechtsberatungen erfreulicherweise um rund 9'000 Franken tiefer ausgefallen als budgetiert.

1030 Schulrat, Schulpräsidium
Die Kontengruppe 1030 schliesst insgesamt um Fr. 32'923.25 tiefer ab als budgetiert. Einerseits sind die Löhne und Sitzungsgelder um Fr. 8'698.85 tiefer ausgefallen und vorgesehene Klausurtagung wurde nicht durchgeführt. Für Dienstleistungen und Honorare wurden Fr. 12'086.15 weniger ausgegeben als ursprünglich budgetiert.

1040 Allgemeine Verwaltung
Aufgrund verschiedener Personalmutationen und einer temporären Anstellung sind die Personalkosten um rund 31'000 Franken über dem Budget. Die Rückstellung von 50'000 Franken für die Neuorganisation des Archivs wurde erfolgswirksam aufgelöst. Auch aufgrund höherer Gebührenerträge fiel der Nettoaufwand rund 63'000 Franken tiefer aus als budgetiert.

1041 Bauverwaltung
Der Gebührenaufwand ist rund 11'200 Franken höher ausgefallen. Der Gebührenertrag beläuft sich auf Fr. 85'545.10.

Öffentliche Sicherheit

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
11	**Öffentliche Sicherheit**	**898'300**	**865'600**	**868'920.55**	**848'449.83**
	Saldo		**32'700**		**20'470.72**
1101	Grundbuchvermessung	71'600	61'000	80'310.75	53'846.95
1102	Geografisches Informationssystem	11'000	1'500	30'803.15	3'500.00
1103	Grundbuchamt	210'600	250'200	225'494.50	298'370.28
1108	Übrige Rechtsaufsicht	2'200	0	485.00	0.00
114	Feuerwehr	370'300	370'300	333'449.80	333'449.80
115	Militär	4'800	0	11'236.80	0.00
116	Zivilschutz/RFS	227'800	182'600	187'140.55	159'282.80

1101 Grundbuchvermessung
Das Vermessungsprojekt «Harmo» wurde mit Totalkosten von Fr. 19'364.45 abgeschlossen. Die Subventionsbeiträge von rund 10'000 Franken konnten noch nicht verbucht werden.

1102 Geografisches Informationssystem
Die Anschaffung einer neuen GIS-Software wurde bei der Budgetierung nicht berücksichtigt. Der Rat hat einen entsprechenden Nachtragskredit von 27'500 Franken bewilligt. Die Installations- und Unterhaltskosten der neuen Software belaufen sich auf Fr. 30'803.15.

1103 Grundbuchamt
Die Grundbuchgebühren sind mit gut 262'000 Franken rund 42'000 Franken höher ausgefallen als budgetiert. Insgesamt liegt der Ertragsüberschuss bei 72'800 Franken, rund 33'000 Franken höher als budgetiert.

114 Feuerwehr
Diese Kontogruppe schliesst mit einem Defizit von Fr. 6'547.60 ab. Budgetiert war ein Defizit von Fr. 68'800.00. Die Besserstellung von rund 62'000 Franken ist durch diverse Kontoabweichungen begründet.
Die Erträge aus der Feuerwehrabgabe sind mit 287'452 Franken leicht höher als im Vorjahr.
Nach Verbuchung des Ergebnisses beträgt die Reserve in dieser Spezialfinanzierung per 31.12.2018 neu rund 172'000 Franken.

116 Zivilschutz
Der Zivilschutz (ZSO) und der Führungsstab Werdenberg Nord (RFS) werden per 31. Dezember 2018 aufgelöst und neu organisiert. Die Kostenanteile der Gemeinde Gams für die ZSO und den RFS betragen total 29'377 Franken. Ab 1.1.2019 gibt es für die Region Werdenberg nur noch eine Zivilschutzorganisation.

Laufende Rechnung

Bildung

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
12	**Bildung**	**7'461'500**	**640'100**	**7'267'653.22**	**620'773.05**
	Saldo		**6'821'400**		**6'646'880.17**
1211	Kindergarten	492'100	2'100	480'822.26	1'286.95
1212	Primarstufe	1'819'900	29'000	1'785'761.03	28'459.60
1213	Oberstufe	1'523'200	28'200	1'480'606.11	21'849.50
1215	Fördernde Massnahmen	1'084'600	435'900	1'067'446.10	406'213.20
1216	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	107'500	10'300	84'136.62	11'695.60
1217	Schulanlagen	967'800	104'500	1'009'357.45	112'899.20
1218	Schulverwaltung, Schulleitung	433'600	19'000	414'201.40	15'869.00
1219	Übrige Schulbetriebskosten	999'800	11'100	922'242.75	22'500.00
125	Allgemeinbildende Schulen	30'000	0	22'929.50	0.00
129	Übrige Bildungsstätten	3'000	0	150.00	0.00

12 Bildung
Die Kontogruppe 12 «Bildung» schliesst um Fr. 174'519.83 oder 2,56 Prozent deutlich besser ab als budgetiert. Fast alle Unterkonten schlossen mit einem besseren Ergebnis als budgetiert ab. Diese erfreulichen Zahlen sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen und zeugen von einer guten Ausgabendisziplin und -kontrolle.

1217 Schulanlagen
Im baulichen Unterhalt sind total 166'600 Franken angefallen, das Budget wurde 18'600 Franken überzogen. Unter anderem musste per Ende Jahr im Oberstufenzentrum Widem der Ausgleichsbehälter der Heizung ersetzt werden, was allein Mehrkosten von 6'000 Franken zur Folge hatte, die nicht budgetiert waren.

1218 Schulverwaltung, Schulleitung
Die Nettokosten dieser Kontogruppe unterschreiten das Budget um Fr. 16'267.60, was durch tiefere Personalkosten, einer sehr guten Ausgabendisziplin und die im 2018 budgetierte Klausurtagung, welche leider nicht durchgeführt werden konnte, begründet ist.

1219 Übrige Schulbetriebskosten
Die Nettokosten der Kontengruppe 1219 «Übrige Schulbetriebskosten» unterschreiten das Budget sehr deutlich um Fr. 88'957.25, was verschiedene Gründe hat. Einerseits sind die Ausgaben für die Schulinformatik in der laufenden Rechnung um 7'386 Franken tiefer ausgefallen. Budgetierte Dienstleistungen des Schulpsychologischen Dienstes des Kantons St.Gallen wurden nicht in Anspruch genommen, was zu einer um Fr. 9'656.35 tiefer ausgefallenen Rechnung geführt hat. Ebenso kamen die Schülertransporte um insgesamt Fr. 15'106.90 günstiger als budgetiert. Die Kosten für die Musikschule Werdenberg waren um 24'385 Franken tiefer und der grösste Posten stellt die um Fr. 45'000.00 tiefer ausgefallene Rechnung für in Sonderschulen und Heimen beschulte Kinder dar.

125 Allgemeinbildende Schulen
Die Subventionsbeiträge an die Musikschule Werdenberg für Musikunterricht von Lehrlingen und Studenten und für Familien betrugen total Fr. 22'929.50, was rund 7'000 Franken tiefer ist als budgetiert.

Kultur, Freizeit

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
13	**Kultur, Freizeit**	**221'000**	**29'500**	**204'231.95**	**28'504.65**
	Saldo		**191'500**		**175'727.30**
1300	Kulturförderung und Freizeit	61'100	0	62'971.60	0.00
1302	Liegenschaft Alte Mühle	56'100	29'500	46'223.05	28'504.65
131	Denkmalpflege, Heimatschutz	4'000	0	150.00	0.00
132	Massenmedien	300	0	100.00	0.00
133	Parkanlagen, Wanderwege	75'500	0	69'941.95	0.00
134	Sport	24'000	0	24'845.35	0.00

1300 Kulturförderung und Freizeit
Die Gemeindebeiträge an die Dorfvereine sowie die kulturellen Institutionen belaufen sich im budgetierten Rahmen.

1302 Liegenschaft Alte Mühle
Die Einnahmen aus der Benützung durch Privatpersonen und Firmen beläuft sich auf 4'580 Franken. Der Verein «Südkultur» unterstützte das Programm in der Alten Mühle in verdankenswerterweise mit einem Beitrag von 9'500 Franken.

Das Patronat Alte Mühle hat auch im Berichtsjahr wiederum verschiedene Anlässe mit grosszügigen Beiträgen unterstützt. Herzlichen Dank!

133 Parkanlagen, Wanderwege
Für den Unterhalt der Parkanlagen, Wanderwege, Spielplätze und Ruhebänke wurden inkl. Personalkosten total 69'591 Franken aufgewendet.

Laufende Rechnung

Gesundheit

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
14	***Gesundheit***	***575'100***	***0***	***693'854.85***	***0.00***
	Saldo		***575'100***		***693'854.85***
141	Spitäler und Heime (stationär)	480'000	0	595'529.90	0.00
142	Spitäler und Heime (ambulant)	10'000	0	8'634.15	0.00
145	Ambulante Krankenpflege	60'000	0	79'220.05	0.00
147	Schulgesundheitsdienst	23'600	0	9'969.15	0.00
148	Lebensmittelkontrolle	1'000	0	301.60	0.00
149	Übriges Gesundheitswesen	500	0	200.00	0.00

141 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime
Der Gemeindeanteil an der stationären Pflegefinanzierung ist mit 595'530 Franken um 115'000 Franken erneut deutlich höher ausgefallen als budgetiert. Eine korrekte Budgetierung ist in diesem Bereich fast unmöglich, da die Abrechnung laufend nach effektiven Fallzahlen erfolgt. Da es sich um eine gesetzliche Aufgabe handelt, gelten diese Ausgaben als gebunden.

145 Ambulante Krankenpflege
An die Spitex Grabs-Gams wird ein Beitrag von 53'508 Franken ausgerichtet, rund 18'000 Franken mehr als budgetiert. Die Spitex Grabs-Gams hat im 2018 wesentlich mehr Stunden geleistet als im Vorjahr. Die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Grabs-Gams ist rückwirkend per 1.1.2018 neu abgeschlossen worden.
Der Gemeindebeitrag an die Mütter- und Väterberatungsstelle Werdenberg lag mit 22'540 Franken im Rahmen des Budgets.

Soziale Wohlfahrt

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
15	***Soziale Wohlfahrt***	***4'182'900***	***3'185'500***	***4'083'134.82***	***3'181'554.86***
	Saldo		***997'400***		***901'579.96***
150	Sozialversicherungen	115'000	90'000	132'783.90	100'100.70
153	Allgemeine Sozialhilfe	1'084'400	578'500	867'041.05	293'046.40
154	Kinder und Jugendliche	257'700	27'000	207'035.90	23'540.00
155	Invalidität	2'800	0	2'894.60	0.00
157	Alterswohnheim Möösli	2'425'000	2'425'000	2'566'393.22	2'566'393.22
158	**Finanzielle Sozialhilfe**	**295'000**	**65'000**	**306'986.15**	**198'474.54**
1581	Ortsbürger	80'000	17'000	88'388.75	4'397.90
1582	Kantonsbürger	100'000	15'000	82'436.05	122'624.95
1583	Bürger anderer Kantone	35'000	8'000	42'165.85	29'719.45
1584	Ausländer	80'000	25'000	93'995.50	41'732.24
159	Humanitäre Hilfe, Patenschaften	3'000	0	0.00	0.00

153 Allgemeine Sozialhilfe
Die Beiträge an die Berufsbeistandschaft Werdenberg betragen 135'592 Franken, an das Kompetenzzentrum Jugend 92'212 Franken, an KES Werdenberg 105'222 Franken und an die Sozialen Dienste Werdenberg 58'898 Franken. Die Kostenanteile an den Verein PrimaJob und an das Projekt Dock Gruppe AG belaufen sich auf 32'554 Franken.

154 Kinder und Jugendliche
Die Schulsozialarbeit konnte mit Ausgaben von 75'056 Franken abgerechnet werden. An den Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald (familienergänzende Betreuung) wurde im Rechnungsjahr ein Beitrag von 26'760 Franken geleistet.
Die Nettokosten für Alimentenbevorschussungen liegen mit 38'844 Franken deutlich unter dem Budgetwert von 70'000 Franken.

157 Alterswohnheim Möösli
Die Betriebsrechnung des Alterswohnheims «Möösli» schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 215'095 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 28'200 Franken. Die Besserstellung gegenüber dem Budget resultiert grösstenteils aus Mehreinnahmen im Pflegebereich (+80'000 Franken). Die Reserven weisen somit per 31. Dez. 2018 einen Bestand von 863'315 Franken (Betrieb) resp. 1'308'657 Franken (Bau) auf. Die Rechnung des Alterswohnheims Möösli wird als Spezialfinanzierung geführt.

158 Finanzielle Sozialhilfe
Der Bereich «Finanzielle Sozialhilfe» schliesst gegenüber dem Budget infolge höherer Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen um rund 121'000 Franken besser ab. Die Gemeinde Gams weist im kantonalen Vergleich eine sehr tiefe Sozialhilfequote aus. Die Ausgaben sind gebunden und können nicht beeinflusst werden.

Laufende Rechnung

Verkehr

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
16	***Verkehr***	***1'296'500***	***410'100***	***1'203'490.81***	***434'446.00***
	Saldo		***886'400***		***769'044.81***
1621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	899'700	353'100	843'868.96	331'296.75
1622	Werkhof	29'000	2'000	22'230.55	47'189.25
1650	Öffentlicher Verkehr	307'200	0	276'926.05	0.00
1651	Tageskarten Gemeinde	60'600	55'000	60'465.25	55'960.00

1621 Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze

Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 512'572.21 ab. Das Budget wird um 34'000 Franken unterschritten.
Für den baulichen Strassenunterhalt werden 227'426 Franken ausgegeben. Die Ausgaben für den Winterdienst sind mit 50'797 Franken um rund 39'000 Franken tiefer ausgefallen als budgetiert.
Die Gemeindebeiträge an die Unterhaltskosten der UG Melioration Gams und der Strassenkorporation Gamserberg belaufen sich auf total 32'142 Franken. Die Gemeinde leistet jeweils einen Beitrag von 40 % an die anfallenden Strassenunterhaltskosten.
Bei den Rückerstattungen sind die Beiträge vom Kanton an die nicht werkgebundenen Strassenlasten um 14'500 Franken höher ausgefallen als budgetiert.

1622 Werkhof

Die wiederkehrenden Baurechtszinsen für den Werkhof Karmaad betragen rund 5'500 Franken Der Ertrag aus «Stromverkauf» der PV-Anlage auf dem Werkhofdach beläuft sich auf Fr. 2'804.25. Die Anlage hat rund 53'000 kWh elektrische Energie produziert. Von der Pronovo AG konnten wir eine Einmalvergütung von 44'385 Franken verbuchen. Aufgrund einer gesetzlichen Anpassung wurde die PV-Anlage auf dem Werkhofdach nachträglich mit einer einmaligen Auszahlung der Fördergelder (KEV) berücksichtigt, was zu einem Ertragsüberschuss in dieser Kontogruppe geführt hat.

1650 Öffentlicher Verkehr

Die Aufwendungen der Gemeinde an die nicht gedeckten Kosten des öffentlichen Verkehrs sind tiefer als angenommen. Ebenfalls erhalten wir aus dem «Postauto-Skandal» eine Vergütung von 13'400 Franken.

1651 Tageskarten Gemeinde

Der Bevölkerung der Gemeinde Gams werden 4 Tageskarten zum Preis von 40 Franken angeboten. Trotz sehr guter Auslastung ist das Angebot leicht defizitär.

Laufende Rechnung

Umwelt, Raumordnung

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
17	***Umwelt, Raumordnung***	***1'813'500***	***1'351'500***	***1'721'699.51***	***1'444'641.56***
	Saldo		***462'000***		***277'057.95***
171	**Abwasserbeseitigung**	**899'100**	**899'100**	**970'446.81**	**970'446.81**
1711	Kanalisation	72'500	0	54'427.75	0.00
1712	Kläranlage	647'500	14'100	435'288.85	16'029.70
1718	Finanzierungskonto	179'100	794'000	179'139.95	954'417.11
1719	Ausgleich Spezialfinanzierung	0	91'000	301'590.26	0.00
172	Abfallbeseitigung	395'500	395'500	407'021.95	407'021.95
173	Übriger Umweltschutz	81'200	0	21'879.40	9'000.00
174	Friedhof, Bestattungen	123'600	3'100	111'843.80	4'275.00
175	**Gewässerverbauungen**	**187'100**	**53'200**	**153'676.50**	**53'145.05**
1750	Felsbach und Dreinamenbach	41'000	27'900	23'607.55	23'607.55
1752	Gasenzenbach	35'000	16'200	28'526.05	13'865.90
1754	Simmibach	42'000	9'100	54'662.25	15'671.60
1756	Wettibach	16'000	0	9'754.90	0.00
1759	Übrige Gewässerverbauungen	53'100	0	37'125.75	0.00
177	Raumplanung	53'900	600	18'815.70	752.75
178	Naturschutz	73'100	0	38'015.35	0.00

171 Abwasserbeseitigung
Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 301'590 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 91'000 Franken; dies bedeutet eine Besserstellung von rund 392'000 Franken.
Die Einnahmen bei den Anschlussbeiträgen sind mit 489'000 Franken rund 139'000 Franken über dem Budget. Die jährlichen Abwassergebühren liegen ebenfalls rund 25'000 Franken über Budget. Auf der Aufwandseite konnten diverses repariert und/oder billiger ersetzt werden. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals recht herzlich beim Klärmeister.
Die Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse beläuft sich in dieser Spezialfinanzierung per 31.12.2018 auf 2'746'000 Franken.

172 Abfallbeseitigung
Die «Abfallrechnung» schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 19'539.60 ab. Die Abfuhr- und Verbrennungskosten belaufen sich auf 189'349 Franken. Für die Entsorgung der Grünabfälle mussten 125'177 Franken aufgewendet werden (Vorjahr: 123'540 Franken).
Somit beträgt die Reserve in dieser Spezialfinanzierung per 31.12.2018 neu 168'500 Franken.

173 übriger Umweltschutz
Aufgrund geänderter kantonaler Gesetzgebung hat die Gemeinde das kommunale Energie-Förderprogramm angepasst – deshalb sind die Ausgaben in dieser Kontogruppe deutlich unter Budget.

174 Friedhof, Bestattungen
Die Kosten für den baulichen Unterhalt belaufen sich auf 42'000 Franken. Die Bestattungskosten betragen rund 43'000 Franken. Die interne Verrechnung für Arbeiten des Werkhofpersonals beläuft sich auf 18'500 Franken.

1750 Felsbach und Dreinamenbach
Für den baulichen Unterhalt inkl. Dienstleistungen wurden rund 23'600 Franken aufgewendet. Das Defizit kann wiederum aus den Reserven bezogen werden.

1754 Simmibach
Der ordentliche Unterhalt an der «Simmi» (inkl. Strasse) beläuft sich auf knapp 47'000 Franken. Die Gemeinde Grabs beteiligte sich mit 20 % resp. 9'747 Franken an den Restkosten.

1759 Übrige Gewässerverbauungen
Der Gemeindebeitrag an das forstliche Entwässerungsprojekt 2016-2019 beträgt 24'540 Franken.

177 Raumplanung
Der Beitrag an die Region Sarganserland-Werdenberg ist mit 15'000 Franken im erwarteten Rahmen ausgefallen. Budgetierte Arbeiten konnten nicht ausgeführt werden. Daher wurden Honorare für den Beizug externer Raumplaner nicht in Anspruch genommen.

178 Naturschutz
Leider konnten nicht alle geplanten Massnahmen im Bereich Naturgefahren ausgeführt werden. Die Abgeltung für ökologische Leistungen (GAöL) beträgt im Rechnungsjahr 17'686 Franken und lag rund 5'300 Franken unter Budget.

Laufende Rechnung

Volkswirtschaft

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
18	***Volkswirtschaft***	***185'800***	***46'900***	***123'189.60***	***45'399.85***
	Saldo		***138'900***		***77'789.75***
1800	Landwirtschaft	33'000	2'500	25'815.15	3'131.50
1801	Notschlachtlokal Pilgerbrunnen	51'300	28'100	41'114.75	28'875.05
181	Forstwirtschaft	26'400	9'200	25'677.00	9'238.30
182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	3'200	0	600.00	0.00
183	Tourismus, Kommunale Werbung	54'900	5'000	18'434.65	0.00
184	Industrie, Gewerbe, Handel	17'000	2'100	11'548.05	4'155.00

1800 Landwirtschaft
Für die Gemeindeviehschau wurden 9'160 Franken aufgewendet. Darin nicht berücksichtigt sind die geleisteten Stunden des Werkhof- und Verwaltungspersonals.

1801 Notschlachtlokal «Pilgerbrunnen»
Für den «baulichen Unterhalt» mussten rund 3'200 Franken aufgewendet werden. Der Ertrag an Benützungsgebühren bewegt sich mit 12'700 Franken im Rahmen des Budgets. Das Defizit in dieser Kontogruppe beläuft sich auf 12'200 Franken.

183 Tourismus, Kommunale Werbung
Die Besserstellung in dieser Kontogruppe ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Erneuerung der Website der Gemeinde aufgrund fehlender Kapazitäten noch nicht in Angriff genommen werden konnte.

Laufende Rechnung

Finanzen

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
19	***Finanzen***	***1'813'500***	***1'351'500***	***1'721'699.51***	***1'444'641.56***
	Saldo	***11'332'800***		***11'632'101.17***	
190	Gemeindesteuern	80'000	9'444'000	10'773.01	10'039'493.23
191	Finanzausgleich Stufe 1-3	0	2'418'300	0.00	2'409'500.00
193	Einnahmeanteile	11'000	742'000	3'893.70	1'236'580.20
194	**Liegenschaften Finanzvermögen**	**118'100**	**465'600**	**91'073.80**	**428'758.96**
1940	Buchgewinne Finanzvermögen	0.00	300'000	0.00	255'938.90
1941	Liegenschaft Gula	9'000	12'000	6'091.20	12'000.00
1942	Liegenschaft Bütz	56'700	86'000	46'206.65	88'610.00
1943	Landwirtschaft. Liegensch. Möösli, Widen, Pöls, Schopfriet	9'700	12'000	481.75	12'569.75
1944	Liegenschaft Haagerstrasse 2	29'000	47'300	28'231.45	49'254.31
1945	Liegenschaft Underfelsbach 29	1'500	1'300	2'522.55	1'356.00
1946	Bauland Wolfsagger	2'000	0	312.00	0.00
1947	Liegenschaft Postgarage	3'200	2'000	1'662.30	4'010.00
1948	Bauland Bütz (alter Werkhof)	7'000	5'000	5'565.90	5'020.00
195	Zinsen	36'000	3'900	13'812.73	2'887.54
196	Erträge ohne Zweckbindung	0	13'200	0.00	21'897.40
199	Abschreibung auf dem Verwaltungsvermögen	1'509'100	0	2'387'462.92	0.00

190 Gemeindesteuern
Die Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern) sind um rund 360'000 Franken höher ausgefallen als budgetiert.
Der Ertrag aus Grundsteuern ist mit 598'859 Franken im Rahmen des Budgets.
Aus Handänderungssteuern ergaben sich Einnahmen von 473'748 Franken (Budget = 250'000 Franken). Weitere Details können dem Amtsbericht entnommen werden.

191 Finanzausgleich Stufe 1-3
Aus der ersten Stufe konnten total 2'409'500 Franken verbucht werden. Aufgrund der neuerlichen Gesetzesrevision des Finanzausgleichsgesetzes, gültig ab 1. Januar 2017, erhält die Gemeinde Gams keine Beiträge mehr aus der zweiten Stufe.

193 Einnahmeanteile
Bei den Einnahmeanteilen sind Mehrerträge von 501'686 Franken zu verzeichnen.
Die Steueranteile von juristischen Personen liegen bei 479'801 Franken (Vorjahr 302'019 Franken) und die Grundstückgewinnsteuern bei 380'767 Franken (Vorjahr 284'124 Franken).
Die Quellen- und Grenzgängersteuern erbrachten Einnahmen von 375'330 Franken (Vorjahr 302'008 Franken).

194 Liegenschaften Finanzvermögen
Im abgelaufenen Jahr konnten je eine Parzelle im Möösli und im Wolfsagger verkauft werden. Aus diesen Verkäufen resultiert ein Buchgewinn von 255'93
8 Franken.

195 Zinsen
Dank des anhaltend tiefen Zinsniveaus und des geringen Mittelbedarfs konnten die Passivzinsen auf einem sehr niedrigen Stand gehalten werden. Für die mittel- und langfristigen Schulden mussten 8'086 Franken Zinsen bezahlt werden.

199 Abschreibungen
Da der budgetierte Buchgewinn aus den Verkäufen von Bauparzellen nicht ganz erreicht wurde, mussten im gleichen Umfang die Abschreibungen reduziert werden. Somit belaufen sich die ordentlichen Abschreibungen auf Fr. 1'468'637.77.

Bei der Verwendung des Gewinns 2018 hat der Gemeinderat zusätzliche Abschreibungen von Fr. 918'825.15 beschlossen (siehe Rechnungsergebnis Seite 17), welche in der Rechnung 2018 bereits verbucht wurden. Damit können die Erfolgsrechnungen 2019 ff von geringeren Abschreibungen profitieren.

Investitionsrechnung 2018

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
	Total	***6'630'000***	***3'495'100***	***1'812'871.60***	***729'356.20***
	Saldo		***3'134'900***		***1'083'515.40***
10200	**Projekt «WohnenPlus»**	**200'000**	**0**	**11'907.05**	**0**
5250	Projekt WohnenPlus	200'000		11'907.05	0
10700	**Umbau / Renovation Rathaus**	**280'000**	**280'000**	**267'467.00**	**267'467.00**
5030	Planungs- und Baukosten	280'000		267'467.00	0
6620	Bezug aus Vorfinanzierung		280'000		267'467.00
11402	**Rüstfahrzeug**	**200'000**	**102'000**	**174'557.65**	**109'742.35**
5060	Anschaffung Rüstfahrzeug	200'000		174'557.65	
6610	Beiträge von GVA		102'000		109'742.35
121700	**Schulhaus Hof: PV-Anlage**	**66'000**	**30'000**	**60'990.85**	**0**
5040	PV-Anlage	66'000		60'990.85	
6690	Beiträge von Pronovo (Swissgrid)		30'000		0
121910	**Schule: Informatik-Infrastruktur**	**114'000**	**0**	**112'320.85**	**0**
5060	Anschaffungen Informatik	114'000		112'320.85	
15710	**Umbau/Sanierung Altbau AWH Möösli**	**130'000**	**0**	**156'423.50**	**0**
5030	Planungs- und Baukosten	130'000		156'423.50	
16206	**Sanierung Erlenstrasse (Deckbelag)**	**60'000**	**0**	**0**	**0**
5010	Baukosten	60'000			
16207	**Sanierung Büelstrasse**	**740'000**	**0**	**315'960.75**	**0**
5010	Baukosten	740'000		315'960.75	
16209	**Gehweg Möösli-Churzbreitenstrasse**	**190'000**	**0**	**3'294.00**	**0**
5010	Baukosten	190'000		3'294.00	
162102	**Sanierung Mettlenstrasse**	**200'000**	**84'000**	**155'138.65**	**65'157.00**
5010	Baukosten	200'000		155'138.65	
6600	Bundesbeiträge		44'000		34'130.00
6610	Kantonsbeiträge		40'000		31'027.00
162106	**Anpassung Hültschstrasse**	**100'000**	**0**	**0**	**0**
5010	Planungs- und Baukosten	100'000			
162107	**Ersatz Brücke Matte (Dorfbach)**	**120'000**	**0**	**10'747.05**	**0**
5010	Kosten Sanierung	120'000		10'747.05	
17101	**GEP: Massnahmen**	**270'000**	**0**	**51'461.55**	**0**
5010	GEP-Massnahmen	270'000		51'461.55	
17114	**Kanalisation Zollhaus-Rotenberg**	**290'000**	**0**	**5'401.05**	**0**
5010	Planungs- und Baukosten	290'000		5'401.05	
17117	**Kanalisation Wolfhag-Grenze**	**190'000**	**155'000**	**51'570.45**	**41'000.00**
5010	Planungs- und Baukosten	190'000		51'570.45	
6620	Beitrag Gemeinde Grabs		155'000		41'000.00
17500	**Sanierung Arena (Felsbach)**	**0**	**0**	**11'075.85**	**5'884.60**
5010	Baukosten			11'075.85	
6600	Bundesbeiträge				3'120.65
6610	Kantonsbeiträge				2'763.95

Investitionsrechnung 2018

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
17505	**Entwässerungsprojekt 2016 – 2019**	**120'000**	**120'000**	**136'338.15**	**136'338.15**
5010	Baukosten	120'000		136'338.15	
6600	Bundesbeiträge		42'000		47'718.35
6610	Kantonsbeiträge		48'000		54'535.25
6620	Gemeindebeiträge		21'600		24'540.85
6621	Ortsgemeindebeiträge		8'400		9'543.70
17520	**Sanierung Sperren Läuibach**	**200'000**	**163'000**	**126'053.35**	**102'652.80**
5010	Sanierung Sperren 766 – 789	200'000		126'053.35	
6600	Bundesbeiträge		70'000		44'118.65
6610	Kantonsbeiträge		62'000		39'076.55
6620	Beiträge Felsbach		20'500		12'857.50
6621	Beiträge GU Melioration Sennwald		10'500		6'600.10
17542	**Strassensanierung Simmistrasse links**	**300'000**	**60'000**	**5'571.80**	**1'114.30**
5010	Baukosten	300'000		5'571.80	
6600	Beitrag Gemeinde Grabs		60'000		1'114.30
17543	**Naturierung Simmi**	**2'680'000**	**2'472'500**	**122'702.70**	**0**
5010	Planungs- und Baukosten	2'680'000		122'702.70	
6600	Bundesbeiträge		962'500		
6610	Kantonsbeiträge		880'000		
6620	Gemeindebeiträge		30'000		
6690	Beitrag ewz «naturemade star-Fonds»		600'000		
17701	**Zentrumsplanung**	**30'000**	**28'600**	**12'830.85**	**0**
5810	Projektkosten	30'000		12'830.85	
6610	Kantonsbeiträge		28'600		
17702	**Ortsplanungsrevision**	**150'000**	**0**	**21'058.50**	**0**
5810	Projektkosten	150'000		21'058.50	

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben und Einnahmen aus, die das Verwaltungsvermögen verändern. Die Nutzungsdauer der Vermögenswerte muss mehrere Jahre betragen. Mit dem Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bestandesrechnung (= Bilanz) übertragen und anschliessend planmässig abgeschrieben. Im vergangenen Jahr wurden brutto rund 1,812 Mio. Franken investiert. Demgegenüber standen Einnahmen von 729'000 Franken, was eine Nettoinvestition von rund 1,083 Mio. Franken ergibt.

10200 Projekt «WohnenPlus»

Im Jahr 2018 haben diverse Abklärungen und Workshops zum Thema «Wohnen im Alter» stattgefunden. Bevor weitere Arbeiten an die Hand genommen werden, muss die Trägerschaft eines möglichen Projekts definiert sein. Der Gemeinderat hat im Grundsatz entschieden, dass ein solches Projekt nördlich des Alterswohnheims auf dem Land der Gemeinde Gams realisiert werden könnte. Ein möglicher Projektwettbewerb kann erst anschliessend ausgeschrieben werden.

10700 Umbau/Renovation Rathaus

Im Rathaus sind wie geplant sämtliche Fenster ersetzt worden. Zudem ist das Erdgeschoss im Rathaus renoviert und neu mit einem Frontoffice umgebaut sowie Malerarbeiten im Eingangsbereich und Gang durchgeführt worden. Die Arbeiten konnten im budgetierten Rahmen abgeschlossem werden. Die Ausgaben sind mit einem Bezug aus Vorfinanzierungen gedeckt worden. Damit belasten diese Renovationsarbeiten die Erfolgsrechnung der Gemeinde nicht.

11402 Ersatz Rüstfahrzeug

Das neue Rüstfahrzeug der Feuerwehr Gams wurde im April 2018 ausgeliefert. Die Kosten beliefen sich gemäss Abrechnung auf Fr. 429'242.65 und damit unter dem budgetierten Betrag von 480'000 Franken. Die zugesicherten GVA-Beiträge in der Höhe von Fr. 109'742.35 konnten ebenfalls im 2018 abgerechnet werden. Damit verfügt die Feuerwehr Gams über einen modernen Fahrzeugpark nach neuestem Stand der Technik.

121700 Photovoltaikanlage Schulhaus Hof

Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, die Produktion alternativer Energiegewinnung auf den eigenen Liegenschaften weiter auszubauen. Im Sommer 2018 ist auf dem Dach des Schulhauses Hof die 2. Etappe mit einer installierten Leistung von 37 kWp realisiert worden. Die Anlage wird für den Eigengebrauch optimiert. Auf dem Dach des Schulhaus Hof ist nun eine PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von 73.95 kWp installiert, damit wird der Stromverbrauch der Schulanlage Hof mehr als nur abgedeckt. Die Einmalvergütung aus der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV-Fördergelder) für die gesamte Anlage steht noch aus. Die Anlage konnte leicht unterhalb des gewährten Kreditrahmens abgerechnet werden.

121901 Schule: Informatik-Infrastruktur
Im Rahmen der Informatikstrategie der Schule Gams sind im Berichtsjahr die geplanten Arbeiten ausgeführt worden. Die Einführung des neuen Lehrplans führte zu verschiedenen Investitionen im Bereich der Schulinformatik. Lerninhalte sind von der Oberstufe auf die Mittelstufe verschoben worden, was auch im Schulhaus Höfli zu grösseren Investitionen im Bereich der Informatik führte.

15710 Umbau/Sanierung Altbau Alterswohnheim Möösli
Die Planungsarbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Altbaus konnten wie geplant ausgeführt und soweit vorbereitet werden, so dass nach einem positiven Entscheid durch die Bürgerschaft bezüglich der Kreditsprechung an der Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019, mit den Umbauarbeiten begonnen werden könnte.

16207 Sanierung Büelstrasse
Die erste Bauetappe der umfassenden Erneuerung und Sanierung der Büelstrasse konnte im 2018 planmässig ausgeführt werden. Die weiteren Arbeiten und die Fertigstellung des Projekts sind ab Frühjahr 2019 geplant.

16209 Gehweg Möösli-Churzbreitenstrasse
Das geplante Gehwegprojekt konnte noch nicht ausgeführt werden, da noch nicht alle Bewilligungen vorliegen. Aktuell fehlt noch die Genehmigung des Teilstrassenplans durch das Baudepartement. Es ist geplant, die Arbeiten im 2019 auszuführen.

162102 Sanierung Mettlenstrasse
Die Sanierung eines rund 700 m langen Teilstücks der Mettlenstrasse (ab Einlenker Wildhauserstrasse) konnte plangemäss und innerhalb des budgetierten Rahmens ausgeführt werden. An diese Sanierung werden sowohl der Bund als auch der Kanton St. Gallen namhafte Beiträge aus Meliorationskrediten leisten.

162107 Ersatz Brücke Matte (Dorfbach)
Die Planungsarbeiten für den Ersatz der Brücke wurden 2018 vorgenommen. Das Projekt konnte vom Gemeinderat genehmigt werden. Während der öffentlichen Planauflage sind keine Einsprachen eingegangen. Nach kantonaler Genehmigung und Koordination der Werkleitungen soll die Brücke im Jahr 2019 ersetzt werden.

171 Abwasserbeseitigung
Im Gebiet Wolfhag bis Grenze Grabs sind zusammen mit der Politischen Gemeinde Grabs neue Schmutzwasserleitungen gebaut worden. Die Fertigstellung und Abrechnung der ausgeführten Arbeiten ist im Frühjahr 2019 geplant. Die weiteren Sanierungen (GEP-Massnahmen) sind hauptsächlich der laufenden Rechnung belastet worden.

17520 Sanierung Sperren Läuibach
Die 1940/41 erstellten Sperrenbauten oberhalb des Zusammenflusses von Läuibach und Badlöcherbach zum Gasenzenbach wiesen erhebliche Schäden auf und wurden deshalb in den Jahren 2017/2018 vollständig erneuert. Während den Bauarbeiten wurden im benachbarten Badlöcherbach ähnliche Schäden festgestellt, wie sie beim Läuibach bestanden. Diese Sperren wurden ebenfalls im Rahmen des Gesamtprojektes saniert.

17542 Strassensanierung Simmistrasse links
Die Planungsarbeiten für die Sanierung der «Simmistrasse links» vom Simmirank bis zum Sämmler Hasenguet konnte im Jahr 2018 unter Einbezug der betroffenen Anstösser abgeschlossen werden. Nach erfolgter Ausschreibung und Arbeitsvergabe wird die Strasse im 2019 saniert.

17543 Naturierung Simmi
Die Planungsarbeiten für die Realisierung der Naturierung Simmi sind abgeschlossen und sämtliche Bewilligungen für dieses Projekt liegen vor. Im Jahr 2018 sind Planungs- und Vorbereitungsarbeiten angefallen. Die weiteren Arbeiten sind bereits vergeben. Gestartet wurde nun mit der Rodung des Windschutzstreifens und die effektive Naturierung mit Verlegung des Bachlaufs erfolgt im Frühjahr 2019.

17702 Ortsplanungsrevision
Der Gemeinderat hat die Revision der Ortsplanung an das Raumplanungsbüro Strittmatter Partner AG, St. Gallen, in Auftrag vergeben. Die Arbeiten wurden gestartet und es haben bereits verschiedene Arbeitsgruppensitzungen stattgefunden. Die Ortsplanungsrevision wird den Gemeinderat und die Baukommission Gams noch die nächsten Jahre beschäftigen, bis unter anderem sämtliche Planungsinstrumente (z.B. Richtplan, Schutzverordnung, Zonenplan, Baureglement) an das neue Raumplanungsgesetz sowie das kantonale Planungs- und Baugesetz (PBG) angepasst sind.

Bestandesrechnung 2018

		Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		01.01.2018	Soll	Haben	31.12.2018
1	**AKTIVEN**	**18'507'511.53**	**68'846'150.63**	**71'106'001.49**	**16'247'660.67**
10	**Finanzvermögen**	**8'980'648.37**	**67'033'279.03**	**67'790'082.37**	**8'223'845.03**
100	Flüssige Mittel	2'034'083.68	50'756'283.16	50'670'685.57	2'119'681.27
101	Guthaben	2'643'195.09	16'262'341.22	16'637'545.35	2'267'990.96
102	Anlagen	4'025'853.15	0.00	204'335.00	3'821'518.15
108	Transitorische Aktiven	277'516.45	14'654.65	277'516.45	14'654.65
11	**Ordentliches Verwaltungsvermögen**	**7'200'234.52**	**1'373'457.40**	**2'966'076.77**	**5'607'615.15**
110	Sachgüter	6'403'839.50	1'327'661.00	2'254'233.65	5'477'266.85
112	Investitionsbeiträge	711'843.12	0.00	711'843.12	0.00
113	Übrige aktivierte Ausgaben	84'551.90	45'796.40	0.00	130'348.30
13	**Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen**	**2'326'628.64**	**439'414.20**	**349'842.35**	**2'416'200.49**
130	Sachgüter	2'326'628.64	439'414.20	349'842.35	2'416'200.49
2	**PASSIVEN**	**18'507'511.53**	**108'035'003.85**	**105'775'152.99**	**16'247'660.67**
20	**Fremdkapital**	**9'556'893.03**	**45'960'895.72**	**42'892'561.76**	**6'488'559.07**
200	Laufende Verpflichtungen	4'184'580.59	37'554'535.12	37'265'588.93	3'895'634.40
201	Kurzfristige Schulden	489.30	489.30	0.00	0.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	4'014'214.65	6'148'708.85	4'056'461.80	1'921'967.60
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	258'270.87	1'859'984.98	1'065'016.36	-536'697.75
204	Rückstellungen	1'057'389.92	355'229.77	440'204.07	1'142'364.22
208	Transitorische Passiven	41'947.70	41'947.70	65'290.60	65'290.60
22	**Steuerbezug**	**0.00**	**61'225'502.50**	**61'225'502.50**	**0.00**
220	Steuerabschluss	0.00	20'117'011.60	20'117'011.60	0.00
222	Zahlungsverkehr	0.00	20'991'479.30	20'991'479.30	0.00
224	Ablieferungen	0.00	20'117'011.60	20'117'011.60	0.00
28	**Sondervermögen**	**6'186'030.07**	**347'075.30**	**702'724.83**	**6'541'679.60**
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	1'056'974.19	73'060.70	52'500.00	1'036'413.49
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	3'420'910.98	6'547.60	536'224.83	3'950'588.21
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	513'488.00	267'467.00	0.00	246'021.00
283	Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen	1'194'656.90	0.00	114'000.00	1'308'656.90
29	**Eigenkapital**	**2'764'588.43**	**501'530.33**	**954'363.90**	**3'217'422.00**
2990	Jahresergebnis	501'530.33	501'530.33	0.00	0.00
2999	Kumulierte Ergebnisse	2'263'058.10	0.00	954'363.90	3'217'422.00

Abschreibungen 2018

		Buchwert 01.01.2018	Netto Investitionen 2018	Abschreibungen 2018	zusätzliche Abschreibungen aus Gewinn 2018	Buchwert 31.12.18
Ordentliches Verwaltungsvermögen						
1101	**Tiefbauten**					
110117	Felsbach: Sanierung Arena	47'861.65	5'191.25		53'052.90	0.00
110118	Simmi: Projekt Hasenguet-Underschwendi	312'959.80		291'003.00	21'956.80	0.00
110120	Strassen/Brücken 2017	1'991.65		1'991.65		0.00
110121	Gasenzenbach: Sanierung Sperren Läuibach	30'171.25	23'400.55		53'571.80	0.00
110122	Strassen/Brücken 2018		419'983.45			419'983.45
110123	Sanierung Simmistrasse links		4'457.50			4'457.50
110124	Naturierung Simmi		122'702.70			122'702.70
1103	**Hochbauten**					
110303	Oberstufenzentrum Widem	2'306'110.55		329'400.00		1'976'710.55
110305	Schulhaus Hof	2'578'034.70		644'600.00		1'933'434.70
110306	Sanierung Schulhaus Höfli (Osttrakt)	761'246.90		44'000.00		717'246.90
1106	**Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge**					
110604	SH Hof: PV-Anlage (7 Jahre)	84'745.40	60'990.85			145'736.25
110605	Schule: Informatik-Infrastruktur (5 Jahre)	97'522.80	112'320.85	19'600.00	190'243.65	0.00
110606	Ersatz Kommunalfahrzeug (7 Jahre)	183'194.80		26'200.00		156'994.80
112	**Investitionsbeiträge**					
112500	Sportanlage Pilgerbrunnen	660'000.00		60'000.00	600'000.00	0.00
112502	Trefferanzeige Schützenverein	51'843.12		51'843.12		0.00
113	**Übrige aktivierte Ausgaben**					
113100	Zentrumsplanung	84'551.90	12'830.85			97'382.75
113101	Projekt Wohnenplus		11'907.05			11'907.05
113102	Ortsplanrevision		21'058.50			21'058.50
	Total Polit. Gemeinde	***7'200'234.52***	***794'843.55***	***1'468'637.77***	***918'825.15***	***5'607'615.15***
Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen						
1301	**Tiefbauten**					
130103	Kanalisation Möösli-Churzbreiten	295'129.60		29'600.00		265'529.60
130104	Kanalisation Wanne-Ebni	137'688.45		13'800.00		123'888.45
130105	Kanalisation Wolfhag-Grenze		10'570.45			10'570.45
130107	Kanalisation 2012	219'640.64		22'000.00		197'640.64
130108	Kanalisation 2013	309'991.35		31'000.00		278'991.35
130110	Kanalisation 2015	513'575.40		51'400.00		462'175.40
130111	Kanalisation 2016	197'488.20		19'800.00		177'688.20
130112	Kanalisation 2017	104'421.50		10'500.00		93'921.50
130113	Kanalisation 2018		56'862.60			56'862.60
1303	**Hochbauten**					
130300	Umbau Sanierung Altbau AWH Möösli		156'423.50			156'423.50
1306	**Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge**					
130600	Tanklöschfahrzeug Feuerwehr	263'341.00		21'000.00		242'341.00
130602	Rüstfahrzeug Feuerwehr	285'352.50	64'815.30			350'167.80
	Total Spezialfinanzierungen	***2'326'628.64***	***288'671.85***	***199'100.00***	***0.00***	***2'416'200.49***
	Gesamttotal	***9'526'863.16***	***1'083'515.40***	***1'667'737.77***	***918'825.15***	***8'023'815.64***

Wasserversorgung Gams

Laufende Rechnung

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
2	**WASSERVERSORGUNG Total**	**756'400**	**750'000**	**855'362.36**	**855'362.36**
	Saldo		**6'400**		
	Aufwand				
3000	Sitzungs- und Taggelder	3'000		2'220.00	
3010	Löhne und Gehälter	150'000		147'845.50	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	12'000		11'902.15	
3040	Personalversicherungsbeiträge	15'000		10'864.60	
3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'500		4'435.20	
3090	Übriger Personalaufwand	8'000		3'726.40	
3100	Büromaterial und Drucksachen	2'000		888.35	
3110	Anschaffungen Mobilien und Maschinen	4'000		3'781.20	
3111	Anschaffungen und Unterhalt von Wasserzählern	8'000		4'456.80	
3120	Wasser, Energie, Heizung	13'000		11'203.00	
3130	Verbrauchsmaterial	4'000		3'443.65	
3131	Wasserankauf Brunnenkorporation Wanne	3'500		5'250.00	
3132	Wasserankauf Wasserversorgung Grabs	4'000		6'582.75	
3140	Leitungsnetz-Unterhalt	170'000		201'537.70	
3141	Reservoir/Druckbrecher/DRV-Unterhalt	50'000		46'861.35	
3143	Quellen-Unterhalt	27'000		7'860.90	
3144	Hydranten-Unterhalt	15'000		7'904.65	
3150	Unterhalt von Mobilien und Maschinen	5'000		983.00	
3160	Benützungsgebühren Fz, Maschinen, Räume	10'000		10'000.00	
3170	Spesenentschädigungen	1'000		1'166.00	
3180	Verwaltungskostenbeitrag an Gemeindeverwaltung	40'000		40'000.00	
3181	Dienstleistungen durch Werkhof-Personal	5'000		7'749.70	
3182	Versicherungen, Abgaben	5'000		5'394.55	
3183	Telefongebühren	4'000		4'035.45	
3184	Dienstleistungen, Honorare	15'000		21'143.90	
3185	Trinkwasser-Untersuchungen	6'000		6'344.00	
3186	Vorsteuerkürzungen LR	35'000		26'698.40	
3300	Abschreibungen von Guthaben	500		436.45	
3310	Abschreibungen auf Anlagen	130'900		130'833.75	
3320	Zusätzliche Abschreibungen			115'036.96	
3620	Entschädigungen an Dritte	5'000		4'776.00	
3820	Vorfinanzierung Leitungsnetz				
	Ertrag				
4210	Zinsen		1'500		375.31
4340	Wasserverkauf und Feuerschutzgebühren		570'000		576'276.75
4341	Wasserverkauf an RWN (Haag)		20'000		16'501.75
4342	Hydrantengebühren		2'500		2'500.00
4350	Verkauf von Material		1'000		20'669.30
4360	Rückerstattungen		5'000		19'032.05
4390	Anschlussbeiträge		150'000		208'025.20
4610	Beiträge von GVA				11'982.00

Die Rechnung der Wasserversorgung wird im 2018 letztmals als separate Rechnung ausgewiesen. Sie schliesst mit einem Gewinn von Fr. 115'036.96 ab. Das Budget rechnete mit einem Defizit von Fr. 6'400.00. Gegenüber dem Voranschlag bedeutet dieses Ergebnis eine Besserstellung von rund 121'400 Franken. Für diesen deutlich besseren Rechnungsabschluss sind die höheren Anschlussbeiträge von gut 58'000 Franken hauptverantwortlich. Auch die Materialverkäufe ab Lager sowie die Rückerstattungen von Versicherungsleistungen lagen deutlich höher als budgetiert. Auf der Aufwandseite haben eine grosse Anzahl von Rohrleitungsbrüchen – teilweise zurückzuführen auf die extreme Trockenheit im 2018 – zu deutlich höherem Reparaturaufwand im Leitungsnetz geführt.

Der Ertrag aus Wasserverkauf und Feuerschutzgebühren liegt mit 576'276 Franken rund 6'276 Franken oder 1,1 % über dem Budget. Beim Wasserverkauf an die RWN konnte die Budgetvorgabe von 20'000 Franken nicht erreicht werden. Aufgrund der extremen Trockenheit konnte die WV Gams deutlich weniger Wasser an die WV Sennwald abgeben. Im Gegenteil, es musste Wasser von der Wasserversorgung Grabs gekauft werden um die Versorgung sicherstellen zu können. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Gewinn für zusätzliche Abschreibungen auf den Anlagen der WV Gams zu verwenden.

Die Reserven der Wasserversorgung für künftige Ausgabenüberschüsse oder Investitionen betragen per 31.12.2018 rund 2,4 Mio. Franken. Die Rechnung der Wasserversorgung wird im Zuge der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell in die Gemeinderechnung integriert und ab 1.1.2019 als Spezialfinanzierung geführt. Das Budget 19 ist damit in der Erfolgsrechnung 2019 der Gemeinde zu finden.

Wasserversorgung Gams

Investitionsrechnung

		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	**Aufwand**	**Ertrag**
2	***WASSERVERSORGUNG Total***	***1'738'000***	***520'500***	***1'182'358.68***	***140'000.00***
	Saldo		***1'217'500***		***1'042'358.68***
20005	**Sanierung und Ausbau Bergzone**	**30'000**		**15'290.80**	
5010	Planungskosten	30'000		15'290.80	
20007	**Fernsteuerung Wasserversorgung**	**500'000**	**60'000**	**322'083.48**	
5010	Planungs- und Baukosten	500'000		322'083.48	
6610	Beiträge von GVA		60'000		
20015	**HNE Haagerstrasse**	**20'000**			
5010	Planungs- und Baukosten	20'000			
6610	Beiträge von GVA				
20025	**HNE Sanierung Bergzone Strang 1.3**	**3'000**		**765.65**	
5010	Planungs- und Baukosten	3'000		765.65	
20028	**Reservoir «Hardegg»**	**120'000**	**49'000**	**157'574.35**	
5010	Planungs- und Baukosten	120'000		157'574.35	
6600	Beiträge von Bund (25%)		25'000		
6610	Beiträge von GVA (20%)		20'000		
6611	Beiträge von Kanton (4%)		4'000		
20030	**Reservoir «Stoggweid»**	**585'000**	**255'000**	**534'795.60**	**140'000.00**
5010	Planungs- und Baukosten	585'000		534'795.60	
6600	Beiträge von Bund		125'000		80'000.00
6610	Beiträge von GVA		110'000		60'000.00
6611	Beiträge von Kanton		20'000		
20031	**Verbindungsleitung Rüti-Zollhus (L3)**	**50'000**		**1'100.25**	
5010	Planungs- und Baukosten	50'000		1'100.25	
20032	**HNE Bergzone Strang 1.5**	**205'000**	**77'000**	**97'029.55**	
5010	Planungs- und Baukosten	205'000		97'029.55	
6600	Beiträge von Bund		40'000		
6610	Beiträge von GVA		30'000		
6611	Beiträge von Kanton		7'000		
20033	**Quellableitung Schwendeli (L5.3)**	**140'000**	**68'500**	**44'801.30**	
5010	Planungs- und Baukosten	140'000		44'801.30	
6600	Beiträge von Bund		35'000		
6610	Beiträge von GVA		28'000		
6611	Beiträge von Kanton		5'500		
20035	**HNE Hültschstrasse**	**85'000**	**11'000**	**8'917.70**	
5010	Planungs- und Baukosten	85'000		8'917.70	
6610	Beiträge von GVA		11'000		

Wasserversorgung Gams – Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung der Wasserversorgung schliesst mit Netto-Investitionen von Fr. 1'042'358.68 ab. In den nachfolgenden Kommentaren und Erläuterungen finden Sie Informationen zum Stand der einzelnen Projekte.

Ab 2019 wird auch die Investitionsrechnung für den Bereich Wasserversorgung in die gesamte Investitionsrechnung der Gemeinde Gams integriert und nicht mehr als eigene Investitionsrechnung geführt. Sie finden die Erläuterungen fürs 2019 im Budget weiter hinten im Geschäftsbericht.

Leitsystem Wasserversorgung
Die Fernsteuerung der Wasserversorgung war technisch veraltet und musste komplett erneuert werden. Das neue Leitsystem wurde im Spätherbst 2018 in Betrieb genommen. Es funktioniert einwandfrei, muss aber in den nächsten Monaten im laufenden Betrieb noch feinjustiert werden.

Sanierung und Ausbau Bergzone
Die Anlagen der Wasserversorgung im Berggebiet sind veraltet und bedürfen einer kontinuierlichen Erneuerung. Da die Bergzone sehr stark landwirtschaftlich geprägt ist, erhält die WV Gams Beiträge von Bund, Kanton und GVA in der Höhe von total rund 49 % an die subventionsberechtigten Kosten. Auch im 2018 sind wieder diverse Arbeiten ausgeführt worden. Die grösste Baustelle war der Neubau des Reservoirs Stoggweid.

HNE Haagerstrasse
Die Leitungserneuerungen in der Haagerstrasse haben sich weiter verzögert, da gegen die Strassenprojekte noch Einsprachen hängig sind. Der Ersatz der Trinkwasserleitung erfolgt im Rahmen der Bauarbeiten des Kantons an der Haagerstrasse.

Reservoir «Hardegg»
Das neue Reservoir «Hardegg» ist fertig gebaut und in Betrieb. Im letzten Jahr wurde auch der Pumpschacht im «Eggli» fertig erstellt und in das neue Leitsystem integriert worden. Die Bauabrechnungen für die beiden Reservoire «Hardegg» und «Stoggweid» werden beide im 2019 genehmigt und den Subventionsbehörden zwecks Abrechnung der zugesicherten Subventionen eingereicht.

Reservoir «Stoggweid»
Das neue Reservoir «Stoggweid» ist fast fertig gebaut und konnte im Spätherbst in Betrieb genommen werden. Die trockene Witterung im letzten Jahr hat die Bauarbeiten günstig beeinflusst. Die Abrechnungen für die beiden Reservoire «Hardegg» und «Stoggweid» sollten bis im Frühjahr 2019 erstellt sein, damit die zugesicherten Beiträge mit Bund, Kanton und GVA definitiv abgerechnet werden können.

HNE Hültschstrasse
Die geplanten Strassenbauarbeiten am Einlenker der «Hültschstrasse» mussten aufgrund der diversen Bauprojekte im «Hültsch» verschoben werden. Aus diesem Grunde konnte auch die 2. Etappe der Erneuerung der Hydrantenleitung im Einlenkerbereich noch nicht ausgeführt werden. Die Ausführung ist im 2019 im Zuge der Strassenarbeiten geplant.

Wasserversorgung Gams – Bestandesrechnung

		Anfangsbestand 01.01.2018	Veränderungen Soll	Veränderungen Haben	Endbestand 31.12.2018
1	**AKTIVEN**	**2'303'065.61**	**2'459'166.64**	**2'459'166.64**	**2'303'065.61**
10	**Finanzvermögen**	**277'570.47**	**1'276'807.96**	**2'073'295.93**	**-518'917.50**
100201	KG Gams BK Gasenzen	19'299.60	0.00	19'299.60	0.00
101901	Vorsteuer Laufende Rechnung	0.00	25'130.55	25'130.55	0.00
101902	Vorsteuer Investitionsrechnung	0.00	80'765.25	80'765.25	0.00
101910	Guthaben bei Eidg. Steuerverwaltung	0.00	105'895.80	88'115.55	17'780.25
103100	Guthaben bei Gemeinde	258'270.87	1'065'016.36	1'859'984.98	-536'697.75
11	**Verwaltungsvermögen**	**2'025'495.14**	**1'182'358.68**	**385'870.71**	**2'821'983.11**
110101	HNE Eichstrasse-Bahnhöfli	81'850.69	0.00	71'095.56	10'755.13
110105	Sanierung und Ausbau Bergzone	79'860.60	15'290.80	0.00	95'151.40
110108	Fernsteuerung Wasserversorgung	23'546.30	322'083.48	0.00	345'629.78
110112	Quellableitung Sonnenblick-Strubenhus	40'133.75	0.00	40'133.75	0.00
110115	HNE Haagerstrasse	264'266.70	0.00	26'500.00	237'766.70
110116	Stufenpumpwerk Grabs-Gams I	57'941.40	0.00	57'941.40	0.00
110117	HNE Pilgerbrunnen	109'824.60	0.00	11'000.00	98'824.60
110118	HNE Erlenstrasse	182'994.65	0.00	18'300.00	164'694.65
110119	HNE Bergzone	306'492.70	143'696.75	0.00	450'189.45
110120	Pumpwerk und HNE Haslen	78'012.20	0.00	7'900.00	70'112.20
110121	Reservoir Hardegg	640'700.85	157'574.35	140'000.00	658'275.20
110122	HNE Hültsch-Oberdorf	129'970.75	0.00	13'000.00	116'970.75
110123	Reservoir Stoggweid	29'899.95	534'795.60	0.00	564'695.55
110124	HNE Hültschstrasse	0.00	8'917.70	0.00	8'917.70
2	**PASSIVEN**	**2'303'065.61**	**13'616.65**	**13'616.65**	**2'303'065.61**
20	**Fremdkapital**	**54'920.00**	**13'616.65**	**13'616.65**	**54'920.00**
200000	Subventionen Los 1.5	54'920.00	0.00	0.00	54'920.00
200010	Umsatzsteuer	0.00	13'616.65	13'616.65	0.00
28	**Sondervermögen**	**2'248'145.61**	**0.00**	**0.00**	**2'248'145.61**
282000	Rücklage für Leitungsnetz-Unterhalt	800'000.00	0.00	0.00	800'000.00
282001	Rücklage für Investitionen und Sanierungen	1'448'145.61	0.00	0.00	1'448'145.61

Wasserversorgung Gams – Abschreibungen 2018

Verwaltungsvermögen	Anlagekosten brutto kumuliert	Abschreibungsdauer	Abschreibungssatz und -methode (L: linear; D: degressiv)	Buchwert per 1.1.2018	Nettoinvestitionen 2018	Ordentliche Abschreibungen 2018	Zusätzliche Abschreibungen 2018	Buchwert per 31.12.2018
HNE Eichstrasse-Rest. Bahnhöfli	149'663	2014-39	10 % D	81'851	-	8'200	62'896	10'755
Sanierung und Ausbau Bergzone	119'780	2014-39	10 % D	79'861	15'291		-	95'152
Erneuerung Fernsteuerung	391'221	2017-42	10 % D	23'546	322'084			345'630
Quellableitung Sonnenblick-Strubenhus	56'485	2015-40	10 % D	40'134		40'134		-
HNE «Haagerstrasse»	468'167	2014-39	10 % D	264'267		26'500		237'767
Stufenpumpwerk «Wolfhag»	266'848	2013-22	10 % D	57'941		5'800	52'141	-
HNE «Pilgerbrunnen»	173'995	2014-39	10 % D	109'825		11'000		98'825
HNE «Erlenstrasse»	284'469	2015-40	10 % D	182'995		18'300		164'695
HNE «Bergzone» (alle Lose)	568'622	2016-41	10 % D	306'493	143'697			450'190
Trinkwasserpumpwerk Haslen	129'853	2016-41	10 % D	78'012		7'900		70'112
Reservoir «Hardegg»	1'222'575	2019-44	10 % D	640'701	17'574			658'275
Reservoir «Stoggweid»	564'696	2019-44	10 % D	29'900	534'796			564'696
HNE «Hültsch-Oberdorf»	152'156	2018-43	10 % D	129'971		13'000		116'971
HNE Hültschstrasse	8'917	2020-45	10 % D	0	8'917			8'917
TOTAL WASSERVERSORGUNG	***4'557'447***			***2'025'497***	***1'042'359***	***130'834***	***115'037***	***2'821'985***

Ab 2019 mit der Einführung von RMSG wird die Rechnung der Wasserversorgung als Spezialfinanzierung der Erfolgsrechnung der Gemeinde geführt.
Die Abschreibungen der Anlagen der Wasserversorgung sind neu im Abschreibungsplan 2019 der Gemeinde integriert.

Informationen zum Trinkwasser der Gemeindewasserversorgung Gams

Die Wasserversorgung Gams liefert Trinkwasser in einwandfreier Qualität nach den gesetzlichen Vorschriften des Lebensmittelgesetzes. Die Anlagen werden laufend nach einem Qualitätssicherungs-System überwacht und gewartet. Zusätzlich zu den Eigenproben führt das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kantons St.Gallen regelmässig Kontrollen durch.

GemeindeGams
WASSERVERSORGUNG

Versorgte Einwohner
ca. 3'450

Hygienische Beurteilung
Die 43 mikrobiologischen Netzwasserproben vom Januar bis Dezember 2018 lagen alle innerhalb der gesetzlichen Vorschriften.
Das Trinkwasser der Wasserversorgung Gams ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung
Gesamthärte im Versorgungsgebiet: 15 bis 25 ofH (= mittelhart)
Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung!

Calcium:	51,7 mg/l bis 87,1 mg/l
Nitrat:	0,4 mg/l bis 7,8 mg/l (Toleranzwert = 40 mg pro Liter)
Magnesium:	4,4 mg/l bis 11,4 mg/l (Toleranzwert = 50 mg pro Liter)

Weitere chemische Parameter können bei Bedarf abgegeben werden.

Das Trinkwasser der Gemeindewasserversorgung Gams ist gemäss den 8 chemischen Proben einwandfrei und erfüllt die Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Herkunft des Wassers
= 100 % Quellwasser aus 15 verschiedenen Brunnenstuben mit 38 Quellfassungen

40 % des Trinkwassers aus den Quellen Läuenen und Spaltenstein
25 % des Trinkwassers aus den Quellen Sunnablick und Buechwald
10 % des Trinkwassers aus den Quellen Henggeler und Haslen
10 % des Trinkwassers aus den Quellen Langenegg, Chüeweid, Schwendeli
15 % des Trinkwassers aus den Quellen Bühel und Schäferwald

Behandlung des Wassers
Das Quellwasser wird mit UV-Anlagen entkeimt.

Besonderes
Keine Versorgungsunterbrüche im 2018.
Extreme Trockenheit mit sehr geringen Quellschüttungen.
Trinkwasserversorgung in Notlagen via Stufenpumpwerke Grabs-Gams «Wolfhag» und «Sugalisgraben» sichergestellt.
Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack; es schmeckt immer frisch!
Die Wassertemperatur im Netz schwankt je nach Jahreszeit zwischen 9 bis 18 Grad Celsius.

Weitere Auskünfte
Wasserversorgung Gams
Unterer Schleipfweg 1
9473 Gams
Telefon 081 740 64 51
Mail wasserversorgung@gams.ch

Interessante Links
Für weitere Infos
www.wasserqualitaet.ch
www.trinkwasser.ch

Trinkwasser santé

Stand: Januar 2019

Budget 2019
Neues Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG)

Änderungen RMSG

Mit Inkraftsetzung des Nachtrages zum Gemeindegesetz per 1. Januar 2019 haben alle Gemeinden des Kantons St.Gallen ihre Rechnungen ab dem Rechnungsjahr 2019 nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen. Die wesentlichen Änderungen des Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) sind:

- Auf die heutigen Aufgaben ausgerichteter Kontenrahmen
- Zweistufige Erfolgsrechnung zu Trennung des operativen Ergebnisses von den Reserveveränderungen
- Vergleichbare, Nutzungsorientierte Abschreibungsdauer für das Verwaltungsvermögen
- Periodische Neubewertung des Finanzvermögens
- Geldflussrechnung zur Stärkung der Finanzierungsübersicht
- Erweiterter Anhang zur Erhöhung des Erklärungsgehalts der Rechnung
- Ausgleichsreserve als transparenter und flexibler Ersatz der zusätzlichen Abschreibungen

Das vorliegende Budget 2019 wurde nach diesen neuen gesetzlichen Vorgaben erstellt. Nachfolgend werden die wichtigsten budgetrelevanten Änderungen kurz erläutert:

Begrifflichkeiten

Mit der Einführung des RMSG ändern auch einige Begriffe:

Bisher	**Neu (RMSG)**
Bestandesrechnung	**Bilanz**
Laufende Rechnung	**Erfolgsrechnung**
Investitionsrechnung	**Investitionsrechnung**
Voranschlag	**Budget**

Neuer Kontenplan

Der Kontenplan wurde im Zuge der Einführung des RMSG vollständig neu aufgebaut inkl. vieler neuer Begrifflichkeiten.
Die Vergleichbarkeit des Budget 2019 mit den Vorjahren lässt sich nicht darstellen, weshalb darauf verzichtet wird.

Aktivierungsgrenze

Im Zusammenhang mit der Umstellung auf RMSG hat der Gemeinderat auch die Aktivierungsgrenze zu bestimmen.
Er hat also eine Betragsgrenze festzulegen, die bestimmt, ob eine neue Ausgabe der Investitionsrechnung oder direkt der Erfolgsrechnung belastet wird. Der Gemeinderat hat die Aktivierungsgrenze auf 75'000 Franken festgelegt (unverändert gegenüber bisher).

Abschreibungsaufwand

Neu ist der Abschreibungsaufwand direkt den entsprechenden Bereichen/Funktionen zu belasten.

Abschreibungsdauer

Nach RMSG werden die aktivierten Ausgaben nach der zu erwartenden Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Gemeinderat hat innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Bandbreite folgende Abschreibungsdauer festgelegt (siehe Tabelle unten).

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Festgelegt durch den Rat
Böden	Böden[1]	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
	Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	30 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien	8 Jahre
	Maschinen	8 Jahre
	Fahrzeuge	8 Jahre
	Spezialfahrzeuge	20 Jahre
	Hardware	5 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	3 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten[2]	10 Jahre
	übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

1 Mit Ausnahme von Boden für Strassen, Wege, Brücken und Wasserbauten wird Boden nicht abgeschrieben.
2 Nur Planungskosten, die keinem anderen Objekt zugeordnet werden können (z.B. Ortsplanung).

Budget 2019 – Abschreibungsplan 2019

Ordentliche Abschreibungen

		Budget 2019
33	***Abschreibungen Verwaltungsvermögen***	***578'300.00***
3300	***Abschreibungen in den Bereichen Verwaltung***	***482'300.00***
61500.330000	Abschreibungen Gemeindestrassen	12'000.00
61900.330000	Abschreibungen Werkhof	8'300.00
21700.330000	Abschreibungen Schulliegenschaften	452'000.00
79000.332000	Abschreibungen Raumordnung	10'000.00
3320	***Abschreibungen bei Spezialfinanzierungen***	***96'000.00***
15000.330000	Abschreibungen Feuerwehr	32'000.00
71000.330000	Abschreibungen Wasserversorgung	27'000.00
72008.330000	Abschreibungen Abwasserbeseitigung	37'000.00

Finanzvermögen

Nebst dem Verwaltungsvermögen, welches unmittelbaren öffentlichen Aufgaben dient, bildet das Finanzvermögen die zweite Vermögensart der Gemeinde. Diese Vermögenswerte können veräussert jedoch nicht abgeschrieben werden.

Das Finanzvermögen wird auf die effektiven Werte aufgewertet. Bei den Grundstücken und Gebäuden ist dies der amtliche Verkehrswert.

Aufwertung per 01.01.2019 beträgt:	Fr.	3'160'652.85
- Davon: Zuweisung in Reserve für zukünftige Unterhalts-Erneuerungsarbeiten an Liegenschaften des Finanzvermögens	Fr.	-614'300.00
- Davon: Zuweisung in Reserve Ausgleich von Wertschwankungen des gesamten Finanzvermögens	Fr.	-349'108.55
- Rest: Zuweisung in kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (Eigenkapital)	Fr.	2'197'244.30

Für die Bildung von Reserven aus der Aufwertung des Finanzvermögens hat der Gemeinderat ein «Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen der Politischen Gemeinde Gams» erlassen, das per 1. Januar 2019 in Kraft getreten ist, nachdem das fakultative Referendum nicht benützt wurde.

Anschlussbeiträge Wasser und Abwasser

Neu gemäss RMSG dürfen die Anschlussbeiträge ab 2019 nicht mehr direkt in der Erfolgsrechnung verbucht werden. Sie sind über die Investitionsrechnung zu passivieren und müssen als «passivierte Anschlussbeiträge» in der Bilanz ausgewiesen werden. Diese sind in der Folge innert 10 Jahren über die Erfolgsrechnung planmässig aufzulösen.

Dies hat zur Folge, dass bei den Spezialfinanzierungen «Abwasserbeseitigung» und «Wasserversorgung» in den nächsten Jahren vermutlich Defizite ausgewiesen werden. Diese können aber durch die Reserve für zukünftige Aufwandüberschüsse gedeckt werden.

Budget 2019 – Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
		20'009'000.00	***19'659'000.00***
	Verlust		***350'000.00***
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'044'300.00	376'600.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	882'600.00	672'100.00
2	BILDUNG	8'088'810.00	589'850.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	230'900.00	27'500.00
4	GESUNDHEIT	3'110'800.00	2'451'400.00
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'610'550.00	651'800.00
6	VERKEHR	1'440'650.00	407'700.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'166'540.00	1'732'950.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	237'400.00	47'700.00
9	FINANZEN UND STEUERN	196'450.00	12'701'400.00

Budget 2019 – Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
0	**Allgemeine Verwaltung**	**2'044'300.00**	**376'600.00**
	Saldo		**1'667'700.00**
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	40'000.00	10'000.00
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	16'000.00	
0120	Gemeinderat und Kommissionen	285'950.00	15'500.00
0121	Schulrat und Schulkommission	143'850.00	1'100.00
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	444'200.00	234'200.00
0220	Allgemeine Verwaltung	528'000.00	
0221	Bauverwaltung	309'800.00	85'800.00
0227	Informatik allgemein	226'500.00	30'000.00
0228	E-Government	2'000.00	
0290	Verwaltungsliegenschaften	48'000.00	

0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen
Druckkosten, Amtsberichte, Porti, Stimmausweise, zusätzliche Kosten für National- und Ständeratswahlen.

0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle
Entschädigungen GPK Mitglieder

0120 Gemeinderat und Kommissionen
Entschädigungen an Rats- und Kommissionsmitglieder ohne Schulratspräsident. Honorare externe Berater, Reisekosten und Spesen

0121 Schulrat und Schulkommission
Der Schulrat plant für 2019 im Konto «Aus- und Weiterbildung des Personals» die Klausurtagung, sowie verschiedene Weiterbildungen, welche im 2018 nicht durchgeführt werden konnten. Im Konto «Dienstleistungen Dritter» wurde der Aufwand für Rechtsberatungen des Schulrates von 25'000 Fr. auf 10'000 Franken gesenkt.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung
Personal-, und Betreibungskosten der Abteilungen Finanzen und Steuern. Erträge: Bezugsprovisionen von Kanton und Kirchgemeinden als Veranlagungsentschädigung Steuern. Verrechneter Aufwand für die Buchführung von Gemeindebetrieben.

0220 Allgemeine Verwaltung
Personalkosten der Gemeinderatskanzlei, Lernenden und anteilige Lohnkosten des Gemeindepräsidiums für Verwaltungsaufgaben. Büromaterial der gesamten Verwaltung, Kosten für Telefon, Post, Porti und Sachversicherungsprämien. Mieten und Benützungsgebühren für Kopierer.

0221 Bauverwaltung
Personal-, und Weiterbildungskosten, Inserate für Baugesuche und Planauflagen, Kleinanschaffungen Mobiliar, Amtliche Kosten für Kontrollen und Bewilligungen, externe Kosten für Vermessungs- und Ingenieurarbeiten sowie für Bau- und Rechtsberatung. Ertrag: Gebühren für Amtshandlungen.

0227 Informatik allgemein
Anschaffung Software für Liegenschaftsverwaltung 50'000 Franken. Die Beschaffung ist gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden geplant, damit das gleiche Produkt eingeführt werden kann. Kosten für Informatik-Nutzungsaufwand u.a. Outsourcing Server und PC's, Wartungskosten für diverse Software.
Ertrag: interne Verrechnung Software mit Sozialamt.

0228 E-Government
Lizenzen und Gebühren

0290 Verwaltungsliegenschaften
Auslagen für Unterhalt und Reinigung, Strom, Fernwärme

Budget 2019 – Erfolgsrechnung

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**882'600.00**	**672'100.00**
	Saldo		**210'500.00**
1400	Allgemeines Rechtswesen	529'100.00	364'600.00
1500	Feuerwehr	301'500.00	301'500.00
1612	Schiessanlagen	3'000.00	
1620	Zivilschutz	49'000.00	6'000.00

1400 Allgemeines Rechtswesen
Das Allgemeine Rechtswesen beinhaltet die Bereiche Einwohneramt, Grundbuchamt und Grundbuchvermessung.

Aufwand: Personal-, und Weiterbildungskosten der Abteilungen Einwohneramt (EA) und Grundbuchamt. Im EA sind Gebühren vom Migrationsamt und neu gemäss RMSG-Richtlinie die Entschädigung an das KESB enthalten 111'000 Franken. Im Vorjahr sind diese Auslagen im Bereich allgemeine Sozialhilfe (KESB) ausgewiesen.
Ertrag: Gebühren für Amtshandlungen EA und Grundbuchamt sind im Rahmen der letzten 5 Jahre budgetiert.

1500 Feuerwehr
Da die Feuerwehr als Spezialfinanzierung geführt wird, erwachsen dem allgemeinen Gemeindehaushalt keine Kosten per Saldo.

1620 Zivilschutz
An die neue «ZSO Werdenberg» wird ein Betrag von 35'000 Franken budgetiert. Darin ist auch der Gemeindeanteil für den Regionalen Gemeindeführungsstab Werdenberg (RGFS) enthalten. Die Buchführung für diesen Bereich übernimmt ab 1.1.2019 die Finanzverwaltung der Stadt Buchs.

Budget 2019 – Erfolgsrechnung

Bildung

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
2	**Bildung**	**2'044'300.00**	**376'600.00**
	Saldo		**7'498'960.00**
2110	Kindergarten	473'460.00	2'400.00
2120	Primarstufe	1'914'140.00	29'000.00
2130	Oberstufe	1'533'500.00	28'200.00
2140	Musikschule	280'000.00	
2170	Schulliegenschaften	1'417'200.00	75'200.00
2180	Tagesbetreuung	49'600.00	
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	430'700.00	15'800.00
2191	Informatik Schule	91'350.00	
2192	Volksschule Sonstiges	946'460.00	26'050.00
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	538'700.00	
2200	Sonderschulen	413'200.00	413'200.00
2990	Bildung, übrige	500.00	

2 Aufgabenbereich Bildung
Gegenüber 2018 wird im Budget 2019 der «Aufgabenbereich Bildung» ein um rund 677'000 Franken höherer Nettoaufwand von insgesamt 7,498 Mio. Franken budgetiert. Der Hauptgrund dieses erhöhten Budgets liegt in der neuen Rechnungslegung. Neu werden dem Aufgabenbereich Bildung wesentliche Kosten zugeschlagen, welche bis anhin nicht in der Kontengruppe abgebildet wurden, unter anderem die Abschreibungen der Schulliegenschaften bzw. des Verwaltungsvermögens und die Kosten für die Schulsozialarbeit. Die Lohnkosten steigen über alle Stufen leicht an, dies aufgrund des Stufenanstieges und Weiterbildungen, aber auch aufgrund des Mehraufwandes für die Arbeitgeberbeiträge der Pensionskasse (SGPK).

2110 Kindergarten
Personalkosten, Lehrmittel und Anschaffungen Unterrichtsmaterial.

2120 Primarstufe
Personalkosten, Lehrmittel, Anschaffungen Unterrichtsmaterial sowie neue Möblierung für 2 Klassenzimmer in Höhe von 54'000 Franken, Mehraufwand für die Pensionskasse (SGPK).

2130 Oberstufe
Personalkosten, Lehrmittel und Anschaffungen Unterrichtsmaterial sowie ein Mehraufwand für die Pensionskasse (SGPK).

2140 Musikschule
Kosten Zweckverband Musikschule Werdenberg.

2170 Schulliegenschaften
Betrieb und Unterhalt aller Schulliegenschaften, Personalkosten Betriebspersonal, Energiekosten sowie neu die Abschreibungen der Schulliegenschaften in Höhe von 452'000 Franken welche bis anhin der Kontengruppe «1990 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen» belastet wurden. Mieterträge Schulliegenschaften.

2180 Tagesbetreuung
Betriebskosten Mittagstisch im SchülerhortPlus im Schulhaus Hof, welcher vom Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald geführt wird.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung
Personalkosten sowie Kosten für die Klausurtagung des Schulrates (Anteil Schulleitung und Schulverwaltung), welche im 2018 nicht durchgeführt werden konnte.

2191 Informatik Schule
In der Schulinformatik stehen auch im 2019 verschiedene Erweiterungen und Erneuerungen an. Diese Anschaffungskosten werden im 2019 über die Investitionsrechnung abgerechnet, da der Bruttoaufwand 75'000 Franken übersteigt. Weiter sind darin enthalten die Personalkosten, welche aufgrund der gestiegenen Menge an Computern um 14'400 Franken gestiegen sind, Kosten für Softwarelizenzen sowie neu Abschreibungen auf Anlagekosten, welche bis anhin der Kontengruppe «1990 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen» belastet wurden.

2192 Volksschule Sonstiges
Hier sind enthalten die Kosten für Schulreisen, Klassenlager, Schulveranstaltungen, Schülertransporte sowie Schulgelder für Sonderschulen und Heime mit 340'000 Franken, dies ist die grösste Position und konnte gegenüber dem Budget 2018 um 47'000 Franken gesenkt werden. Weiter sind darin enthalten Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände (Logopädische Vereinigung Werdenberg u.a.) mit 181'000 Franken, Schulgelder für Kleinklassenschüler (Time-out Schule) mit 70'000 Franken, Sport- und Talentschüler und die Kosten des Schulpsychologischen Dienstes mit insgesamt 45'000 Franken. Neu im «Aufgabenbereich Bildung» sind die Kosten für die Schulsozialarbeit in Höhe von 81'000 Franken welche bis anhin der Kontengruppe «1540 Kinder und Jugendliche» belastet wurden.

2193 Sonderpädagogische Massnahmen
Personalkosten schulische Heilpädagogik und Förderunterricht, Personalkosten Deutsch als Zweitsprache sowie Lehrmittel. Kosten Logopädische Vereinigung Region Werdenberg.

2200 Sonderschule
Time-out Schule Werdenberg, die Kosten für die Standortgemeinde Gams sind in der Kontengruppe 2192 Volksschule Sonstiges budgetiert.

2990 Bildung, übrige
Verschiedene Beiträge

Budget 2019 – Erfolgsrechnung

Kultur, Sport und Freizeit

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
3	**Kultur, Sport und Freizeit**	**230'900.00**	**27'500.00**
	Saldo		**203'400.00**
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	2'000.00	
3210	Bibliotheken	7'700.00	
3220	Alte Mühle	52'500.00	27'500.00
3290	Kultur, übrige	58'400.00	
3320	Massenmedien	300.00	
3410	Sport	44'500.00	
3420	Freizeit	65'500.00	

3120 Denkmalpflege und Heimatschutz
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszeck und Haushalte

3210 Bibliotheken
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

3220 Alte Mühle
Gesamthaft muss mit einem Aufwandüberschuss von 25'000 Franken gerechnet werden. Der Aufwand für Anlässe ist mit 20'000 Franken budgetiert. Erträge: Kostenbeteiligungen und Beiträge.

3290 Kultur, übrige
Beiträge an Verein Schloss Werdenberg, Jugendförderung der Dorfvereine mit kulturellem Zweck, Stiftung Crap la Foppa, Kinderschutzzentrum St. Gallen, Werdenberger Jahrbuch, Beiträge an Dorfvereine.

3410 Sport
Beiträge für Jugendförderung Sportvereine und Unterstützung Sportvereine mit Liegenschaften.

3420 Freizeit
Unterhalt von Grundstücken, Ruhebänke und übrigen Sachanlagen. Aufwand des Werkhofpersonals für Unterhaltsarbeiten (interne Verrechnung).

Gesundheit

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
4	**Gesundheit**	**3'110'800.00**	**2'451'400.00**
	Saldo		**659'400.00**
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein	2'451'400.00	2'451'400.00
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	530'000.00	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	90'000.00	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	10'000.00	
4330	Schulgesundheitsdienst	27'400.00	
4340	Lebensmittelkontrolle	1'000.00	
4900	Gesundheitswesen, übrige	1'000.00	

4120 Kranken- Alters- und Pflegeheime
Die Erfolgsrechnung des Alterswohnheims «Möösli» wird ausgeglichen budgetiert (Spezialfinanzierung). Gegenüber dem Vorjahr sind die Personalkosten aufgrund der gestiegenen Pflegefälle höher, aber auch die Erträge für die Pflege sind höher budgetiert. Es wird wiederum eine Einlage in die Vorfinanzierung (Baureserve) von 114'000 Franken budgetiert.

4121 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)
Seit 2014 haben die Gemeinden 100% der Restkosten der Pflegefinanzierung zu übernehmen. Diese Budgetposition ist gemäss Ratsbeschluss auf 530'000 Franken festgelegt. Die Schätzung basiert auf den effektiven Fallzahlen von 2018. Da es sich aber um eine gesetzlich gebundene Ausgabe handelt, hat die Gemeinde für die effektiven Kosten aufzukommen.

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein
Beiträge an Spitex Grabs-Gams, Mütter- und Väterberatung Werdenberg, Samariterverein Gams.

4330 Schulgesundheitsdienst
Kosten für schulärztliche Untersuche und Schulzahnärzte.

4340 Lebensmittelkontrolle
Budget im Rahmen der Vorjahre

4900 Gesundheitswesen, übrige
Budget im Rahmen der Vorjahre

Budget 2019 – Erfolgsrechnung

Soziale Sicherheit

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
5	**Soziale Sicherheit**	**1'610'550.00**	**651'800.00**
	Saldo		**958'750.00**
5110	Krankenversicherungen	115'000.00	90'000.00
5240	Leistungen an Invalide	3'000.00	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	23'400.00	
5350	Leistungen an das Alter	300.00	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	80'100.00	30'000.00
5440	Jugendschutz allgemein	120'000.00	
5441	Kinder- und Jugendheime	100.00	
5450	Leistungen an Familien allgemein	1'000.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	27'000.00	
5452	Mutterschaftsbeiträge	15'000.00	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	10'500.00	1'000.00
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	45'000.00	
5720	Wirtschaftliche Hilfe	300'000.00	85'000.00
5730	Asylwesen allgemein	70'150.00	
5732	Asylsuchende	64'000.00	30'800.00
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt	330'000.00	310'000.00
5736	Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Ausländer	25'000.00	25'000.00
5737	Flüchtlinge	75'000.00	72'000.00
5738	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	8'000.00	8'000.00
5790	Fürsorge, übrige	295'000.00	
5920	Hilfsaktionen im Inland	2'000.00	
5930	Hilfsaktionen im Ausland	1'000.00	

5110 Krankenversicherungen
Prämien und Kostenbeteiligungen zulasten der Öffentlichkeit, werden durch die SVA rückvergütet

5430 Alimentenbevorschussung und –inkasso
Die Gemeinde bevorschusst Kinderalimente und betreibt Inkasso bei den Alimentenschuldnern.

5440 Jugendschutz allgemein
Beitrag an Kompetenzzentrum Jugend (KOJ) Werdenberg

5452 Mutterschaftsbeiträge
Beiträge 6 Monate ab Geburt eines Kindes, wenn der Lebensbedarf nicht durch Einkommen gedeckt ist.

5454 Sozialpädagogische Familienbegleitung
Familienbegleitung vor Ort, meist von der KESB angeordnete Kindesschutzmassnahmen.
Ertrag: Rückerstattung Eigenbeitrag der Eltern

5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe
Arbeitsmarktliche Massnahmen der Sozialhilfe der Region Sarganserland – Werdenberg (DOCK, Primajob)

5720 wirtschaftliche Hilfe
Finanzielle Sozialhilfe an Schweizer und Ausländer. Rückerstattungen durch Klienten, SVA

5730 Asylwesen allgemein
Interne Personalkosten

5732 Asylsuchende
Finanzielle Sozialhilfe für Asylsuchende mit N-Bewilligung, Asylentscheid pendent und Beiträge an TISG (Trägerverein Integrationsprojekte SG)
Ertrag: Beiträge von Bund

5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt
Finanzielle Sozialhilfe für vorläufig aufgenommene Ausländer F-Bewilligung. Ertrag: Beiträge von Bund

5736 Integrationsmassnahmen für vorläufig aufgenommene Ausländer
Schulische Bildung (Deutsch, Mathematik, Fachkunde), Qualifizierungsprogramme, Vorlehren, Praktika.
Ertrag: Beiträge von Bund

5737 Flüchtlinge
Finanzielle Sozialhilfe für Flüchtlinge, B-Bewilligung.
Ertrag: Beiträge von Bund

5738 Integrationsmassnahmen Flüchtlinge
Schulische Bildung (Deutsch, Mathematik, Fachkunde), Qualifizierungsprogramme, Vorlehren, Praktika.
Ertrag: Beiträge von Bund

5790 Fürsorge, übrige
Personalkosten, Beiträge an Gemeinde und Zweckverbände (Soziale Dienste Werdenberg)

Budget 2019 – Erfolgsrechnung

Verkehr

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
6	**Verkehr**	**1'440'650.00**	**407'700.00**
	Saldo		**1'032'950.00**
6150	Gemeindestrassen	659'250.00	184'000.00
6190	Werkhof	408'700.00	168'700.00
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	312'200.00	
6290	öffentlicher Verkehr, übriges	60'500.00	55'000.00

6150 Gemeindestrassen
Aufwand: Strassenreparaturen und Instandhaltungen durch Dritte. Gemäss Massnahmenempfehlungen aus dem Brückenkataster der Gemeinde Gams müssen an verschiedenen Brücken Sanierungsmassnahmen vorgenommen werden. Winterdienst, Strassenbeleuchtung, 35 %-Gemeindeanteil an Sanierung Fussgängerstreifen «Feuerwehrdepot», Unterhaltsbeiträge für Unterhaltsgenossenschaft Melioration Gams, Strassenkorporation Gamserberg, Abwassergebühren, diverser Unterhalt.
Ertrag: Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen sowie Beiträge des Kantons im Rahmen der Vorjahre

6190 Werkhof
Aufwand: Personalkosten, Unterhaltsdienst und Kleinanschaffungen
Ertrag: Interne Verrechnungen für Dienstleistungen an andere Gemeindebetriebe sowie Benützungsgebühren und Dienstleistungen.

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr
Gemeindeanteil an den Kanton für den öffentlichen Regionalverkehr aufgrund Kostenprognose des Kantons aufgrund des erweiterten Fahrplanangebotes.

6290 öffentlicher Verkehr, übriges
Die Tageskarte Gemeinde kostet seit 1.1.2012 unverändert 40 Franken pro Tag. Für den administrativen Aufwand wird pro Jahr eine interne Verrechnung vorgenommen. Der Ertrag wird auf 55'000 Franken budgetiert. Bei gleichbleibender Auslastung beträgt das Defizit 5'500 Franken.

Budget 2019 – Erfolgsrechnung

Umweltschutz und Raumordnung

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**2'166'540.00**	**1'732'950.00**
	Saldo		**958'750.00**
7100	Wasserversorgung	610'850.00	610'850.00
7200	Abwasserbeseitigung	671'100.00	671'100.00
7300	Abfallbeseitigung	402'000.00	402'000.00
7410	Gewässerverbauungen	243'600.00	45'500.00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	35'000.00	
7710	Friedhof und Bestattung	123'990.00	3'500.00
7790	Umweltschutz, übrige	30'000.00	
7900	Raumordnung allgemein	35'000.00	
7901	Regionale Planungsgruppen	15'000.00	

7100 Wasserversorgung
Die Rechnung der Wasserversorgung wird ab 2019 erstmals in die Erfolgsrechnung der Gemeinde als Spezialfinanzierung geführt. Das Budget sieht einen Aufwandüberschuss von 22'350 Franken vor. Neu gemäss RMSG sind Anschlussbeiträge zu passivieren und über die nächsten 10 Jahre erfolgswirksam aufzulösen.
Defizite der Spezialfinanzierung werden aus dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung gedeckt.

7200 Abwasserbeseitigung / 7300 Abfallbeseitigung
Die Rechnungen werden ebenfalls als Spezialfinanzierung geführt. Das Budget sieht einen Aufwandüberschuss von 188'000 Franken beim Abwasser und einen Aufwandüberschuss von 4'000 Franken beim Abfall vor. Neu gemäss RMSG sind Anschlussbeiträge bei der Abwasserbeseitigung zu passivieren und über die nächsten 10 Jahre erfolgswirksam aufzulösen.
Defizite der Spezialfinanzierung werden aus dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung gedeckt.

7410 Gewässerverbauungen
Unterhaltskosten Simmi, Gasenzenbach, diverse Bäche

7500 Arten- und Landschaftsschutz
Beiträge an private Unternehmen (GAöL-Beiträge)

7710 Friedhof und Bestattung
Die grössten Aufwandpositionen sind die externen Bestattungskosten, Unterhalt inkl. Grabräumung sowie eine interne Verrechnung Werkhof.

7790 Umweltschutz, übrige
Beiträge an Kanton (Sonderabfall) und private Organisationen (Trägerverein Energiestadt), interne Verrechnungen Werkhof für Robidog-Touren

7900 Raumordnung allgemein
Einführung Projekt örEB (elektronische Abrufbarkeit der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen)

7901 Regionale Planungsgruppen
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (Region Sarganserland-Werdenberg)

Budget 2019 – Erfolgsrechnung

Volkswirtschaft

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
8	**Volkswirtschaft**	**237'400.00**	**47'700.00**
	Saldo		**189'700.00**
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	28'500.00	2'500.00
8132	Notschlachtlokal	49'500.00	27'500.00
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	4'000.00	
8200	Forstwirtschaft	26'400.00	9'200.00
8300	Jagd und Fischerei	2'500.00	
8400	Tourismus, kommunale Werbung	42'000.00	5'000.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	43'500.00	3'500.00
8790	Energie, übrige	41'000.00	

8132 Notschlachtlokal
Betrieb und Unterhaltskosten des Notschlachtlokals sowie der Tierkörpersammelstelle, teilweise finanziert durch Benützungsgebühren

8200 Forstwirtschaft
Beiträge an Kanton

8400 Tourismus, Kommunale Werbung
Im Budget ist eine Erneuerung der Homepage vorgesehen

8500 Industrie, Gewerbe, Handel
Beiträge für WIGA und Anschaffung neuer Fahnen für die Dorfbeflaggung sowie Unterhalt Weihnachtsbeleuchtung

8790 Energie, übrige
Förderung alternative Energien (Kommunales Förderprogramm) sowie Aufwand für Re-Audit Energiestadt

Finanzen und Steuern

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
9	**Finanzen und Steuern**	**196'450.00**	**12'701'400.00**
	Saldo	**12'504'950.00**	
9100	Allgemeine Steuern	20'000.00	8'150'500.00
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	11'000.00	832'000.00
9102	Sondersteuern		882'300.00
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		2'612'100.00
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		10'000.00
9610	Zinsen	16'000.00	4'900.00
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	110'950.00	168'100.00
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		3'000.00

9100 Allgemeine Steuern
Bei den Gemeindesteuern wurde mit einem Zuwachs von 2,43 % auf der einfachen Steuer von 2018 geplant (siehe auch Steuerplan).

9102 Sondersteuern
Handänderungs-, Grundstückgewinn-, Hunde- und Quellensteuern sowie Steuern juristische Personen (Details siehe Steuerplan).

9301 Finanzausgleich 1. Stufe
Ressourcenausgleichsbeiträge, Sonderlastenausgleich Weite, Sonderlastenausgleich Schule

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens
Die Gemeinde besitzt verschiedene nicht betriebsnotwendige Liegenschaften, welche als Finanzvermögen gelten und Ertrag abwerfen. Aufwandpositionen sind hauptsächlich bauliche und laufende Unterhaltskosten.
Ertrag: Miet- und Pachtzinsen, Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen. Für das Jahr 2019 sind keine Buchgewinne aus Verkäufen budgetiert.

Budget 2019 – Investitionsrechnung

		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	***9'004'000***	***4'228'000***
	Saldo		***4'776'000***
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**430'000**	**230'000**
012000	Projekt WohnenPlus	200'000	
029000	Umbau/Renovation Rathaus	230'000	230'000
2	**BILDUNG**	**635'000**	**12'000**
217000	Umbau/Sanierung WC-Anlagen Oberstufenzentrum «Widem»	450'000	
217000	Schulhaus Hof: PV Anlage		12'000
219100	Informatik Schule	185'000	
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**185'000**	
341000	Garderobenerweiterung Clubhuus Pilgerbrunnen (FC)	185'000	
4	**GESUNDHEIT**	**50'000**	
412000	Sanierung und Erweiterung Alterswohnheim «Möösli»	50'000	
6	**VERKEHR**	**1'715'000**	
6130	**Kantonsstrassen, übrige**	**300'000**	
613000	Projekt Ausbau Geh- und Radweg Haagerstrasse	300'000	
6150	**Gemeindestrassen**	**1'415'000**	
615000	Sanierung Erlenstrasse	60'000	
615001	Sanierung Büelstrasse (Chrezibach bis Abzweiger Wanne)	380'000	
615002	Gehweg Möösli-Churzbreitenstrasse	185'000	
615004	Anpassung Hültschstrasse (Gasenzenstrasse bis Werkhof OG)	100'000	
615005	Ersatz Brücke Matte (Dorfbach)	135'000	
615006	Sanierung Rüti/Weberhüserstrasse	170'000	
615007	Sanierung Walenbrandstrasse	250'000	
615008	Tempo 30 Ortsteil Gasenzen	85'000	
615009	Ausbau Hinderbergstrasse	50'000	
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**5'989'000**	**3'986'000**
71	**Wasserversorgung**	**1'719'000**	**827'000**
710000	Sanierung und Ausbau Bergzone	30'000	
710001	Fernsteuerung Wasserversorgung	80'000	60'000
710004	Reservoir Hardegg	35'000	49'000
710005	Reservoir Stoggweid	100'000	115'000
710006	HNE Haagerstrasse	200'000	30'000
710007	Verbindungsleitung Rüti-Zollhus (L3)	20'000	9'000
710008	Quellableitung Schwendeli L5.3	20'000	63'000
710009	Reservoir Chüeweid B1	60'000	
710010	HNE Hültschstrasse	64'000	9'000
710011	HNE Oberfelsbachstrasse	300'000	40'000
710012	HNE Underfelsbach	190'000	25'000
710013	HNE L2.1 Stoggweid - Berghof	175'000	75'000
710014	HNE L2.2 Berghof - Rotenberg	125'000	55'000
710017	HNE Rüti	200'000	20'000
719999	Anschlussbeiträge		200'000

		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen
72	**Abwasserbeseitigung**	**955'000**	**465'000**
720010	GEP Sanierungen	250'000	
720011	Kanalisation Wolfhag-Grenze (Grabs)	140'000	115'000
720012	Kanalisation-Sanierung Unterfelsbachstrasse	110'000	
720013	Sanierung Meteorwasserleitung Haagerstrasse	170'000	
720014	Kanalisation Zollhus-Rotenberg	285'000	
729999	Anschlussbeiträge		350'000
74	**Gewässerverbauungen**	**3'185'000**	**2'666'000**
740101	Entwässerungsprojekt 2016 - 2019	130'000	120'000
740102	Naturierung Simmi	2'560'000	2'446'000
740103	Strassensanierung Simmistrasse links (Simmirank-Hasenguet)	295'000	60'000
740104	Sanierung Kiesfangmauer Hasenguet	200'000	40'000
79000	**Raumplanung**	**130'000**	**28'000**
790000	Zentrumsplanung		28'000
790001	Ortsplanungsrevision	130'000	

Bericht zur Investitionsrechnung 2019

012000 Projekt WohnenPlus

Dieser Kredit wurde im 2018 nicht ausgeschöpft und deshalb im 2019 nochmals aufgenommen. Der Gemeinderat muss für dieses Projekt strategische Entscheide treffen, in welcher Form die politische Gemeinde bei einem Projekt «Wohnen im Alter» beteiligt ist, respektive welche Rolle die Gemeinde in dieser Frage einnehmen will. Bezüglich Standort hält die Gemeinde das Bauland «Bütz» nördlich des Alterswohnheims «Möösli» frei, damit verschiedene Optionen für die Zukunft offen sind.

029000 Umbau / Renovation Rathaus

Nachdem im 2018 im Erdgeschoss des Rathauses die Büros saniert und ein neues FrontOffice eingebaut sowie alle Fenster ersetzt wurden, ist im 2019 noch die Renovation weiterer Büros im 1. und 2. Obergeschoss des Rathauses geplant. Im 2. OG ist der Umbau eines neuen Büros für das Sozialamt sowie der Einbau einer neuen Kleinküche fürs Personal geplant. Die noch alten Büros sollen sanft renoviert werden. Die Kosten können aus der noch bestehenden Vorfinanzierung für Umbau/Erweiterung Rathaus entnommen werden und belasten die Erfolgsrechnung der Gemeinde damit nicht.

21910 Informatik Schule

Der Schulrat hat in seiner rollenden Planung der Investitionen in die Informatik Infrastruktur entschieden, im 2019 weitere Erneuerungen und Erweiterungen umzusetzen. Dazu gehören die Installation von drahtlosen lokalen Netzwerken (WLAN) in den Schulhäusern Hof und Höfli, die Teilerneuerung des Schüler PC-Raums und der Ersatz der Lehrerarbeitsplätze im Schulhaus Höfli, das Zusammenführen der Telefonanlagen aller drei Schuleinheiten Hof, Höfli und Widem sowie die Anschaffung von Laptops bzw. Tablets für das Lernen und Arbeiten im Unterricht, dies in einem ersten Schritt für den Förderunterricht sowie für die Oberstufe.

341000 Garderobenerweiterung Clubhaus Pilgerbrunnen (FC)

Die Garderoben und Duschen im Clubhuus Pilgerbrunnen genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr und sind sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat hat dem Fussballclub Gams einen Investitionsbeitrag von 100'000 Franken zugesichert. Zusätzlich gewährt die Gemeinde Gams dem FC Gams für die Finanzierung ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von 85'000 Franken, welches innert 15 Jahren zurückbezahlt werden muss. Nebst Eigenleistungen hat der Fussballclub eine Zusage von Sport-Toto-Beiträgen, damit dieses Bauvorhaben vom FC Gams finanziert werden kann.

412000 Sanierung und Erweiterung Alterswohnheim «Möösli»

Der Altbau des Alterswohnheims soll saniert und erweitert werden. In der Investitionsrechnung 2019 wird ein Betrag von 50'000 Franken für die Vorbereitung und Durchführung der Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019 sowie für die Vorbereitung der Ausschreibung eingestellt. Die Kreditvorlage wird der Bürgerschaft mit einem separaten Gutachten und Antrag an der Urnenabstimmung am 19. Mai 2019 zur Genehmigung vorgelegt.

613000 Ausbau Geh- und Radweg Haagerstrasse

Die Politische Gemeinde ist zu einem Beitrag von 35 % am geplanten Strassensanierungsprojekt für den Anteil an Geh- und Radwegen verpflichtet. Gemäss den kantonalen Stellen wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2019 noch keine grössere Etappe der geplanten Strassensanierung erfolgen wird, weshalb die Position für das laufende Jahr nur mit 300'000 Franken eingestellt wird.

16206 Sanierung Erlenstrasse

Die Erlenstrasse wurde im Jahr 2015 komplett saniert. Der geplante Einbau des Deckbelags konnte aufgrund der Planung der Zone Tempo 30 im Gasenzen noch nicht ausgeführt werden und wird ins Jahr 2019 verschoben. Nach dem Deckbelagseinbau mit Kosten von rund 60'000 Franken kann die Bauabrechnung erstellt werden.

16207 Sanierung Büelstrasse

Die Sanierung der Büelstrasse wurde in zwei Etappen eingeteilt. Der erste Teil (Wildhauserstrasse bis Büelstrasse 6) wurde im Herbst / Winter bereits vollständig saniert. Im Frühjahr 2019 soll auch die zweite Etappe (Büelstrasse 6 bis Abzweiger Wanne) ausgeführt werden, was erneut Kosten von ca. 380'000 Franken verursachen wird.

615002 Gehweg Möösli-Churzbreitenstrasse
Um die Attraktivität für Spaziergänger zu steigern, plant der Gemeinderat, einen neuen Fussweg von der Churzbreiten- zur Mööslistrasse und der Mööslistrasse entlang Richtung Alterswohnheim zu erstellen. Die Länge des Weges beträgt rund 270 Meter. Es ist geplant, den Weg zu asphaltieren, allenfalls zu beleuchten und mit Sitzgelegenheiten auszustatten. Mit einer Baumreihe soll eine zusätzliche Abgrenzung zur Industriezone «Widen» erreicht werden. Die geschätzten Kosten für Weg, Bepflanzung und allfällige Beleuchtung belaufen sich auf 190'000 Franken, welche im 2019 erneut budgetiert werden.

615004 Anpassung Hültschstrasse
Aufgrund der neuen Wohnüberbauung Hültsch wird das Verkehrsaufkommen auf der Strasse «Hültsch» zunehmen. Um dem Begegnungsfall zwischen Personenwagen gerecht zu werden, wird eine Strassenverbreiterung auf 4.50 m und eine Anpassung des Einlenkers Gasenzenstrasse geplant. Im Zuge der Strassenerneuerung soll eine angemessene Beleuchtung erstellt und die Frisch- und Meteorwasserleitungen in die Strasse verlegt werden. Die neuen Leitungen werden in den jeweiligen Spezialrechnungen verrechnet. Die Kostenschätzung der Strassenanpassung beläuft sich auf knapp 100'000 Franken.

615005 Ersatz Brücke Matte (Dorfbach)
Die Mattenstrasse Nr. 235 (Gemeindestrasse 2. Klasse), führt mit einer Brücke über den Dorfbach. Die mehr als 60 Jahre alte Brücke genügt den heutigen Anforderungen schon länger nicht mehr, weshalb sie mit einer Gewichtsbeschränkung versehen wurde. Die Kosten für eine Erneuerung der Brücke im Jahr 2019 werden auf 135'000 Franken geschätzt.

615006 Sanierung Rüti / Weberhüserstrasse
Die Strasse Rüti und ein Teil der Weberhüserstrasse (Abschnitt ab Hinderbergstrasse bis Nütschersboden) weisen erhebliche Belagsschäden auf. Das Sanierungsprojekt konnte bereits detailliert geplant werden. Insgesamt sollen ca. 200 Meter instand gestellt werden. Die Kosten werden auf total 170'000 Franken geschätzt. Für dieses Projekt konnten Subventionen aus Meliorationskrediten (Bundes- und Kantonsbeiträge) von insgesamt 42 % zugesichert werden. Die subventionsberechtigten Kosten beschränken sich auf die Strassenabschnitte ausserhalb Bauzone.

615007 Sanierung Walenbrandstrasse Nr. 225
Die Walenbrandstrasse (Abschnitt Tungelitte – Chüeweidli – Abzweiger Heeg/Stoggweid) weist erhebliche Belagsschäden auf. Das Sanierungsprojekt konnte bereits detailliert geplant werden. Insgesamt sollen ca. 700 Meter instand gestellt werden. Die Kosten werden auf total 250'000 Franken geschätzt. Für das Projekt konnten Subventionen aus Meliorationskrediten (Bundes- und Kantonsbeiträge) von insgesamt 42 % zugesichert werden.

615008 Tempo 30 Ortsteil Gasenzen
Der Gemeinderat plant die Einführung von Tempo 30 im ganzen Ortsteil Gasenzen. Diese Geschwindigkeitsbegrenzung gilt als Pilotprojekt eines Massnahmenpakets des Fuss- und Veloverkehrskonzeptes, welches eine Einführung von Tempo 30 in allen Gamser Wohnquartieren vorsieht. An einer öffentlichen Infoveranstaltung wurde bereits über die im Zusammenhang mit der Geschwindigkeitsbegrenzung geplanten Verkehrsmassnahmen berichtet. Die öffentliche Auflage und die Signalisationsanordnung der Kapo SG sind noch ausstehend. Die Kosten belaufen sich je nach Ausführungsvariante auf max. 85'000 Franken.

615009 Ausbau Hinderbergstrasse
Der Gemeinderat plant einen Ausbau der Strasse mit mehreren Ausweichplätzen und punktuellen Verbreiterungen. Das Projekt ist noch in der Planungsphase und wird für das Jahr 2019 vorläufig mit 50'000 Franken budgetiert. Eine mögliche Umsetzung des Projekts erfolgt frühestens 2020.

71 Wasserversorgung
Das Investitionsprogramm der Wasserversorgung Gams beinhaltet die Fertigstellung diverser bereits angefangener Projekte rund um die Sanierung und den Ausbau der Bergzone. Zusätzlich sind in der Dorfzone verschiedene Hydrantennetzerneuerungen (HNE) geplant, welche jeweils zusammen mit weiteren Werkleitungen und der Sanierung von Strassen koordiniert werden. Die beiden neuen Reservoire «Hardegg» und «Stoggweid» sind fertiggestellt und in Betrieb. Die Erstellung der Bauabrechnungen soll im ersten Halbjahr 2019 erfolgen, damit diese Projekte anschliessend mit der GVA, dem Kanton und dem Bund abgerechnet werden können. Wie bereits in den Kommentaren der letztjährigen Investitionsrechnungen erwähnt, erhält die WV Gams an diese Investitionen namhafte Beiträge in der Höhe von 49 % der subventionsberechtigten Kosten.

720010 GEP Sanierungen
Im Rahmen des generellen Entwässerungsplans (GEP) sind im budgetierten Betrag von 250'000 Franken diverse Kanalisationsleitungen gemäss Massnahmenplan zu sanieren.

720011 Kanalisation Wolfhag-Grenze (Grabs)
Die Gemeinde Gams plante zusammen mit der Gemeinde Grabs die öffentliche Kanalisation in das Gebiet Wolfhag bis Grenze zu führen. Drei Liegenschaften auf Gamser Gemeindegebiet und deren fünf auf Grabser Seite haben die Möglichkeit, ihr Abwasser in die neue Kanalisation zu leiten. Die Gemeinde Grabs beteiligt sich anteilsmässig an den Kosten. Das Abwasser der Grabser Liegenschaften wird auf die Abwasserreinigungsanlage von Gams geführt. Deshalb werden die Anschlussbeiträge wie auch die künftigen Abwassergebühren von der Gemeinde Gams erhoben werden. Die öffentliche Leitung mit den Pumpwerken konnte bereits Ende letztes Jahr erstellt werden. Die privaten Anschlussleitungen der umliegenden Liegenschaften sind momentan im Bau und sollen noch dieses Jahr abgeschlossen werden. Es wird noch mit Kosten von 140'000 Franken gerechnet, wobei sich der Anteil der Gemeinde Gams auf 25'000 Franken beschränkt.

720012 Kanalisation-Sanierung Strasse Underfelsbach
Aus der generellen Entwässerungsplanung (GEP) ist das Gebiet der Strasse Underfelsbach zu sanieren. Die Kanalisationssanierung ist dieses Jahr mit anderen Werken zu koordinieren und wird deshalb vorgezogen. Die Instandsetzung wird grob auf 110'000 Franken geschätzt.

720013 Sanierung Meteorwasserleitung Haagerstrasse
Im Jahr 2013 wurde die Meteorwasserleitung entlang der Haagerstrasse auf dem Teilstück Rathaus bis Neufeld erneuert. Mit der Sanierung der Haagerstrasse soll die Leitung des Abschnitts Neufeld bis Pilgerbrunnen ebenfalls auf Vordermann gebracht werden. Gemäss kantonalen Stellen soll das Strassensanierungsprojekt im Jahr 2019 gestartet werden. Die Gesamtkosten der Leitungssanierung belaufen sich auf schätzungsweise 170'000 Franken.

720014 Kanalisation Zollhus-Rotenberg

Aus der generellen Entwässerungsplanung (GEP) ist das Gebiet Rotenberg zu erschliessen. Geplant ist eine neue Schmutzwasserleitung vom Restaurant Zollhaus via Bödeli zum Rotenberg zu führen. Bis zu neun Liegenschaften können ihr Abwasser in die neue Kanalisation leiten. Wie geplant konnte das Projekt im vergangenen Jahr detailliert ausgearbeitet werden, sodass mit dem Bau der öffentlichen Kanalisation im Frühjahr 2019 gestartet werden kann. Die Kosten für die öffentliche Leitung belaufen sich auf rund 285'000 Franken. Die privaten Anschlussleitungen müssen von den jeweiligen Grundeigentümern übernommen werden.

740101 Entwässerungsprojekt 2016-2019

Für die Instandhaltung der bestehenden Anlagen über das gesamte Berggebiet wird das «Entwässerungsprojekt 2016-2019» weitergeführt. Es wird mit Beiträgen von Bund und Kanton in der bisherigen Höhe von 75 % gerechnet. Im Jahr 2019 wird mit Kosten von 130'000 Franken gerechnet, wovon die Politische Gemeinde 18 % und die Ortsgemeinde 7 % trägt.

740102 Naturierung Simmi

Mit der Renaturierung soll die Simmi nicht nur als Lebensraum für Flora und Fauna massgeblich aufgewertet werden, sondern auch zu einem Naherholungsgebiet für die Bevölkerung werden. Die Landwirtschaft zieht ebenfalls Vorteile durch die Realisierung dieses Projektes; Zum einen wird die Hochwassersicherheit erhöht und zum anderen die Qualität der landwirtschaftlichen Nutzfläche verbessert. Dies geschieht durch die vorgesehene Materialverwendung des Aushubs für eine Bodenverbesserung im nahegelegenen Schopfriet. Weiter darf erwähnt werden, dass die Nutzfläche durch die Renaturierung nicht verkleinert wird.

Im Winter konnte bereits mit den Rodungsarbeiten am Windschutz gestartet werden. Mit den Wasserbauarbeiten und die damit verbundene Bodenverbesserung soll im Frühjahr, sobald die Fischschonzeit vorbei ist und die Witterung es zulässt, angefangen werden. Der Gemeinderat rechnet mit einem Bauende im Oktober 2019. Die Gesamtkosten der Renaturierung werden noch mit knapp 2,6 Mio. im Budget eingestellt. Der grösste Teil wird durch Subventionsbeiträge von Bund (35 %) und Kanton (32 %) finanziert. Ebenfalls wird die Renaturierung von ewz naturemade-star Fonds, Stiftung Grünes Golf Gams, WWF Schweiz und der Gemeinde Sennwald unterstützt.

740103 Strassensanierung Simmistrasse links

Die Simmistrasse links ist eine Gemeindestrasse 3. Klasse, welche im Eigentum des Gewässerunternehmens Gams ist. Der asphaltierte Abschnitt ab Simmirank bis zum Sämmler Hasenguet ist in einem baulich sehr schlechten Zustand und muss dringend saniert werden. Gemäss Art. 55 des Strassengesetzes besorgt der Grundeigentümer den Unterhalt einer Gemeindestrasse dritte Klasse, sofern nicht die Politische Gemeinde diesen besorgt. Grundeigentümer der Strasse ist das Gewässerunternehmen Gams. Die Sanierungsetappe beträgt 247 Meter und weist eine Strassenbreite von 3 Metern auf. Die Strasse weist eine ungenügende Fundation und Entwässerung auf und ist deshalb komplett zu sanieren. Die Detailplanung ist bereits erfolgt, die Ausführung soll für ca. 295'000 Franken im Jahr 2019 erfolgen. Die Gemeinde Grabs wird sich an den Kosten mit 20 % beteiligen.

740104 Sanierung Kiesfangmauer Hasenguet

Die Kiesfangmauer Hasenguet wurde anfangs 1900 als Trockenmauerwerk aus Bruchsteinen gebaut. Die Kiesfangmauer, die Leitwerke und der obere Riegel haben viele undichte Stellen und der untere Riegel ist mehrheitlich zerstört. Die Kiesfangmauer befindet sich insgesamt in einem guten Zustand. Um grössere, schwerwiegendere Erosionen an den beinahe 120-jährigen Anlagen zu verhindern, sollen die vorhandenen Schäden saniert werden. Vor einer Sanierung wird ein Detailprojekt ausgearbeitet und bei kantonalen Stellen um Beiträge angesucht.

790001 Ortsplanungsrevision

Aufgrund des neuen eidgenössischen Raumplanungsgesetzes sowie des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes sind alle St. Galler Gemeinden verpflichtet, ihre Ortsplanungsinstrumente zu überarbeiten. Der Gemeinderat hat den Auftrag für Ortsplanungsrevision an das Raumplanungsbüro Strittmatter Partner AG, St.Gallen in Auftrag vergeben. Die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe hat bereits 2018 mit den Arbeiten gestartet.

Bauabrechnungen

Ersatzbeschaffung Rüstwagen Feuerwehr Gams

Krediterteilung Bürgerschaft BüV 2017	**Fr.**	**480'000.00**
Gesamtkosten gemäss Abrechnung	**Fr.**	**429'242.65**

Gemäss Schlussabrechnung beliefen sich die Kosten des kompletten Fahrzeugs auf Fr. 429'242.65 inkl. MWST. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Feuerschutzkommission einer integrierten Mannschaftskabine zugestimmt, weshalb die Kosten etwas höher ausfallen, als die von der GVA festgelegten anrechenbaren Beschaffungskosten. Die GVA St. Gallen hat aus dem kantonalen Feuerschutzfonds einen Beitrag von Fr. 109'742.35 geleistet. Der Gemeinderat hat die Abrechnung dieser Ersatzbeschaffung am 7. Mai 2018 genehmigt.

Photovoltaikanlage «Schulhaus Hof», 2. Etappe

Krediterteilung Bürgerschaft BüV 2018	**Fr.**	**66'000.00**
Gesamtkosten gemäss Abrechnung	**Fr.**	**60'990.85**

Auch der Einbau der 2. Etappe der PV-Anlage auf dem Dach des Schulhauses Hof konnte im erteilten Kreditrahmen realisiert werden. Die Anlage weist nun eine Gesamtleistung von über 73,95 kWp aus. Die Abrechnung der KEV-Einmalvergütung (= Fördergelder) steht noch aus.

Sanierung Mettlenstrasse

Krediterteilung Bürgerschaft BüV 2018	**Fr.**	**200'000.00**
Gesamtkosten gemäss Abrechnung	**Fr.**	**155'138.65**

An diese Strassensanierung haben Bund und Kanton Meliorationsbeiträge in der Höhe von Fr. 65'157.00 geleistet, weshalb sich die Nettoinvestition für die Gemeinde Gams auf rund 90'000 Franken beläuft.

Sanierung «Sperren Läuibach» (Gasenzenbach)

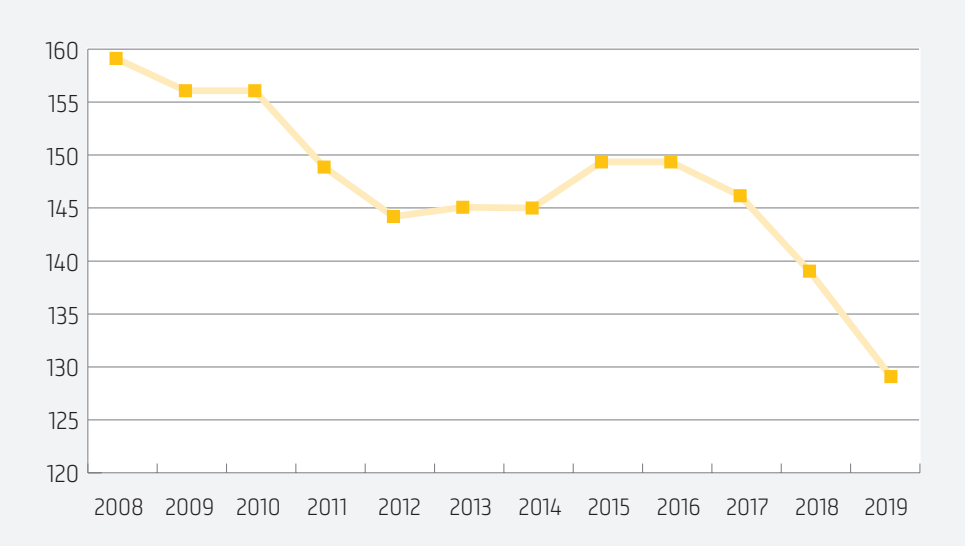
Krediterteilung Bürgerschaft BüV 2017	**Fr.**	**480'000.00**
Gesamtkosten gemäss Abrechnung	**Fr.**	**288'578.90**

Aufgrund der günstigen Vergabe der Arbeiten liegen die Kosten dieses Projekts deutlich unter dem von der Bürgerschaft genehmigten Kredit. An dieses Hochwasserschutzprojekt leisten der Bund (35 %) und der Kanton St. Gallen (31 %) namhafte Subventionen. Aus der Spezialrechnung Felsbach und von der Melioration Sennwald waren weitere Beiträge erhältlich. Das Gewässerunternehmen Gams hat die Bauabrechnung genehmigt und dankt allen Mitwirkenden für die gelungene Realisierung der Hochwasserschutzmassnahmen.

Steuerplan 2019

				Budget 2019
1	**Einkommens- und Vermögenssteuern**	mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer	Fr.	5'950'000.00
		Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer (1 Steuerprozent = Fr. 59'500.00)		129 %
		Einkommens- und Vermögenssteuern bei einem Steuerfuss von 129 %	Fr.	7'675'500.00
		Nachsteuern aus Vorjahren	Fr.	430'000.00
	Total Einkommens- und Vermögenssteuern		**Fr.**	**8'105'500.00**
2	**Grundsteuern**	Ordentlicher Steuersatz (0,8 Promille)	Fr.	610'000.00
		Spezialsteuersatz (0,2 Promille)	Fr.	6'800.00
	Total Grundsteuern		**Fr.**	**616'800.00**
3	**Sondersteuern**	Handänderungssteuern	Fr.	250'000.00
		Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	Fr.	350'000.00
		Grundstückgewinnsteuern	Fr.	180'000.00
		Quellensteuern natürliche Personen	Fr.	300'000.00
		Hundesteuern	Fr.	15'500.00
	Total Sondersteuern		**Fr.**	**1'095'500.00**
	Total Steuern		***Fr.***	***9'817'800.00***

Entwicklung des Gemeindesteuerfusses in %



Der Steuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag das Budget der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Im Rahmen der Finanzplanung können Aufwandüberschüsse geplant und durch freies Eigenkapital gedeckt werden. Für das Jahr 2019 beantragt der Rat, den Steuerfuss um 10 % auf neu 129 % zu senken.

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat Gams stellt Ihnen aufgrund des vorstehenden Steuerplans nachfolgenden Antrag:

Das Budget und der Steuerplan der Politischen Gemeinde Gams für das Jahr 2019 mit einem um 10 % reduzierten Steuerfuss von 129 % seien in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Inventar Liegenschaften per 31.12.2018

GS-Nr.	Objekt, Lage	Vers.Nr.	Mass in m²	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
Finanzvermögen						
1801	Wiese, Wolfsagger		4'075		16'000	
2235	Wiese, Wolfsagger		633		177'000	150'934.05
2236	Wiese, Wolfsagger		706		197'000	168'340.35
505	Scheune, Möösli	882		42'000	2'000	
	G'grfl., Hofraum, Wiese		16'311		19'700	
2158	Wiese, Möösli		709		177'000	13'497.40
2153	Wiese, Halde		55			
2170	Wiese, Halde		110			
2178	Wiese, Möösli		732		197'000	13'935.15
2182	Wiese, Möösli		870		217'000	16'564.20
2184	Wiese, Möösli		4'350		7'900	
2194	Wiese, Möösli		9'382		2'700	
685	Wohnhaus, Gula	559		392'000		
	Remise, Gula	560		92'000		
	G'grfl., Hofraum, Wiese		7'517		256'000	
704	Scheune, Pöls	552		261'000		
	Schopf, Pöls	554		6'000		
	Schopf, Pöls	558		46'000		
	G'grfl., Hofraum, Wiese		92'742		403'000	
70	Wohnhaus, Bütz	862		360'000	270'000	1'400'000.00
	MFH Alterswohnungen, Bütz	863		1'147'000	877'000	
	G'grfl., Hofraum, Wiese		1'120		253'000	
2273	Remise, Widen	870		300'000	200'000	673'439.00
	Garagen	868		60'000	44'000	
	Wagenschopf	1399		140'000	96'000	
	G'grfl., Hofraum, Wiese		8'651		1'800'000	
865	Scheune, Schopfriet	541		55'000	9'960	
	G'grfl., Hofraum, Wiese		76'976		359'040	
52	Postgarage, Haagerstrasse	453		292'000	202'000	230'000.00
	G'grfl., Hofraum, Wiese		1'852		196'000	
1040	Wiese, Afaggeia		353			
163	Marktplatz		230		7'000	
517	Sonnenblick-Quellen		316		1'000	4'940.00
140	Wohnhaus, Underfelsbach	414		211'000		343'000.00
	Scheune	415		83'000		
	G'grfl., Hofraum, Wiese		18'708		343'000	
148	Wiese, Underhueb		4'504		22'000	22'000.00
110	Postgebäude, Haagerstrasse	630		743'000	403'000	650'000.00
	G'grfl., Hofraum, Wiese		1'102		92'000	
	Total		***252'004***	***4'230'000***	***6'847'300***	***3'686'650.15***

Verwaltungsvermögen						
621	Alterswohnheim (Altbau)	872		3'035'000	1'518'000	
	Alterswohnheim (Neubau)	2203		4'467'000	2'240'000	
	Holzschopf	873		21'000	5'000	
	G'grfl., Hofraum, Wiese		20'528		1'027'000	
1717	Alte Mühle	710		646'000	347'000	
	G'grfl., Hofraum, Wiese		231			
956	Gemeindehaus	632		850'000	435'000	
	WC-Anlage	631		40'000	10'000	
	G'grfl., Hofraum, Wiese		563		73'000	

Inventar Liegenschaften per 31.12.2018

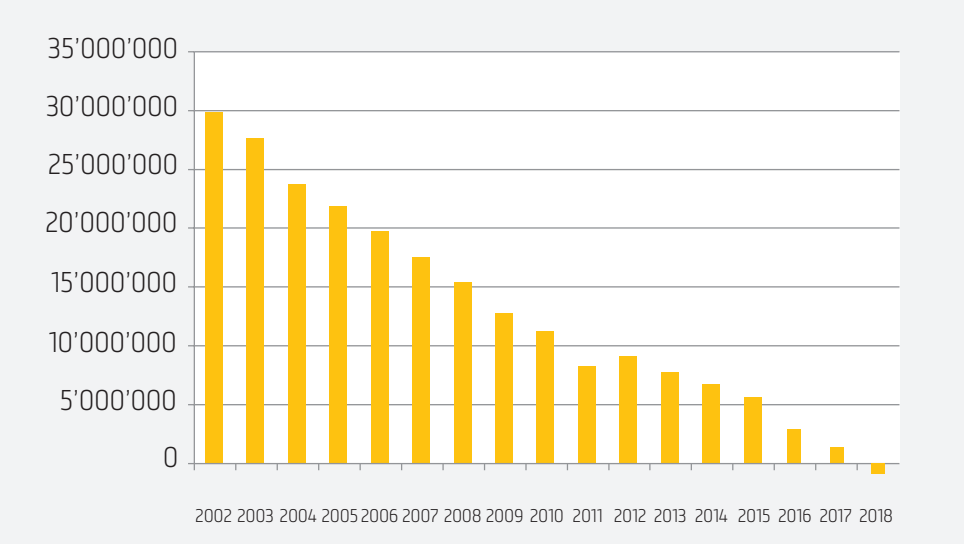
GS-Nr.	Objekt, Lage	Vers.Nr.	Mass in m²	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
144	Feuerwehrdepot/Werkhof Hueb	222		1'008'000	768'000	
	G'grfl., Hofraum, Wiese		1'634		33'000	
10028	Werkhof Karmaad	2422		1'490'000	1'360'000	
div.	Hydrantenhäuschen (5 Stck.)	93,195,819,1339	118	27'000	9'000	
4	Aufbahrungshalle	1720		228'000	133'000	
	Urnennischen	1721		28'000		
	G'grfl., Friedhof		7'760			
208	Öffentlicher Schutzraum Gasenzen	1857		216'000	114'000	
166	Wiese u. befestigte Fläche, Höfli		1'889			
1260	Spielplatz Lungalid		562			
1244	Spielplatz Madrusa		435			
1884	Wiese, Hueb (Trafostation)		227			
1746	Wiese, Wolfsagger (Trafostation)		311			
392	Scheibenstand, Grona	774				
248	Gasenzenplatz (Fahrgastunterstand)	2342	360	74'000	80'000	
601	Öffentlicher Schutzraum Simmi	917				
867	ARA	1799		748'000	496'000	
	G'grfl., Hofraum, Wiese		9'980			
1966	Tierkörpersammelstelle	2100		332'000	189'000	
29	Schulhaus, Turnhalle Widem	723		11'549'000	7'310'000	1'976'710.55
	Bauverwaltung/Grundbuchamt	724		715'000		
	G'grfl., Hofraum, Wiese		11'597			
1440	Schulhaus Höfli (Osttrakt)	1768,1798		6'506'000	6'100'000	717'246.90
	Schulhaus Höfli (Westtrakt)	2080		3'395'000		
	G'grfl., Hofraum, Wiese		12'076			
45	Schulhaus Hof inkl. Nebengebäude	div.		11'814'000	5'907'000	1'933'434.70
	G'grfl., Hofraum, Wiese		11'652		1'033'000	
439	Schulhaus Wolfsagger	1060		1'762'000	1'150'000	
	G'grfl., Hofraum, Wiese		2'761			
	Wasserversorgung Gams					
1612	Reservoir Erafina	1709		315'000	201'000	
	G'grfl., Hofraum		1'054			
1613	Druckbrecherschacht, Benabergli		102			
1551	Reservoir Chüeweid	n.V.	335			
1618	Reservoir Stoggweid	n.V.	132			
2298	Reservoir Hardegg		379			
2093	Druckbrecher V, Wanne		96			
1325	Druckbrecher II Schönenberg	2257		108'000	69'000	
	G'grfl., Hofraum		135			
458	Reservoir Haslen	1023		39'000	16'000	
	G'grfl., Hofraum		491		3'000	
1992	Sonnenblick-Quellen (Schutzzone)		208			
494	Wiese, Bruedermäl		1'080		100	
1043	Wiese, Burg		59			
152	Wiese, Vorburg		51			
40	Wiese, Widem (Brunnen)		166			
267	Gasenzenplatz (Brunnen)		68			
942	Oberdorf (Brunnen)		32			
54	Underfelsbach (Brunnen)		16			
664	Stufenpumpwerk Brägglisfeld	2397		60'000	34'000	
	Total		***87'088***	***49'473'000***	***30'660'100***	***4'627'392.15***
	GESAMTTOTAL		***339'092***	***53'703'000***	***37'507'400***	***8'314'042.30***

Entwicklung Nettoverschuldung der Gemeinde Gams

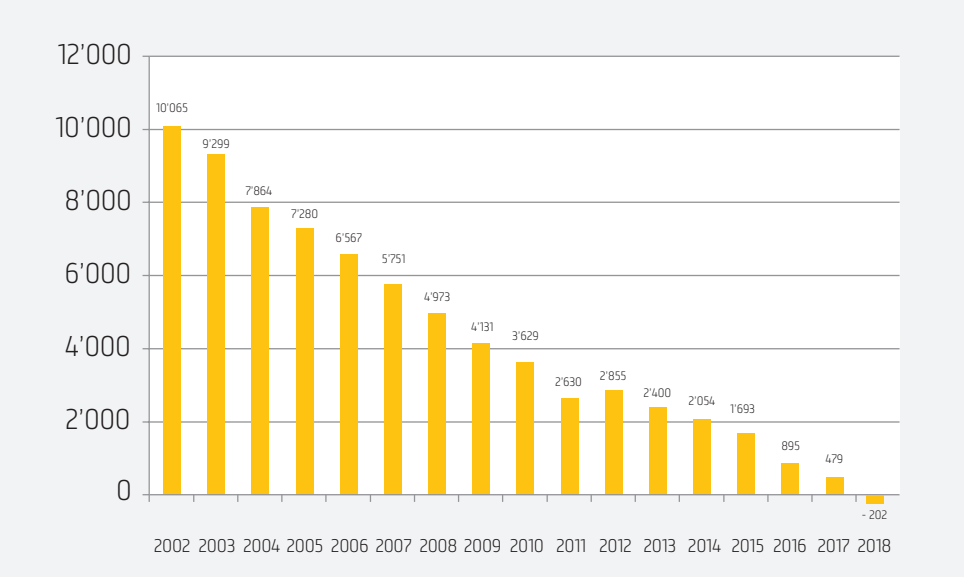
Die Gemeinde Gams hat sich in den letzten Jahren durch gute Rechnungsabschlüsse, hohe zusätzliche Abschreibungen, Buchgewinne aus Baulandverkäufen sowie einer überlegten Investitionspolitik massgeblich entschuldet. Die Pro-Kopf-Verschuldung konnte innert Jahresfrist weiter von 479 auf -202 Franken reduziert werden. Dies sind pro Person 681 Franken oder total 2'335'318 Franken weniger als vor Jahresfrist.
Die Nettoverschuldung der Gemeinde Gams hat sich damit von 1,633 Mio. auf -702'099 Franken (inkl. Schule und Spezialfinanzierungen) verringert.

Die Entwicklung können Sie aus den Grafiken ersehen:

Nettoschuld in Franken



Nettoschuld je Einwohner
Diese Kennzahl ist eine Beurteilungsgrösse für die kommunale Verschuldung gemessen an der Gemeindegrösse (mit Spezialfinanzierungen, ohne stille Reserven). Werte von weniger als 1'000 Franken pro Einwohner werden als tiefe Nettoverschuldung angesehen. Werte von 1'000 bis 5'000 Franken gelten als mittlere Werte. Liegt die Nettoverschuldung über 5'000 Franken, so gilt eine Gemeinde als hoch verschuldet.



Zweckverbände und regionale Zusammenschlüsse

	Rechnung 2018	Budget 2019
Zweckverbände		
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg (KESB)	105'221.80	111'000.00
Logopädische Vereinigung Werdenberg	109'615.60	110'000.00
Musikschule Werdenberg	229'015.00	280'000.00
Regionales Pflegeheim Werdenberg	selbsttragend	selbsttragend
Gemeindeanteile an interkommunale sowie regionale Institutionen und Organisationen		
Arbeitslosen-Projekt (Verein PrimaJob)	3'248.25	8'000.00
Arbeitslosen-Projekt (Dock Buchs)	29'305.95	37'000.00
Mütter- und Väterberatung Werdenberg	22'540.20	25'000.00
Region Werdenberg-Sarganserland, Buchs	15'025.50	15'000.00
Rheinunternehmen	1'421.00	1'500.00
Soziale Dienste Werdenberg, Buchs (SDW)	58'898.00	66'000.00
SDW Berufsbeistandschaft	135'592.20	126'200.00
SDW Kompetenzzentrum offene Jugendarbeit (KOJ)	92'212.60	103'100.00
Stiftung Mintegra Buchs (Sozialberatung und Integrationsangebote)	5'118.00	5'100.00
Südkultur (Verein)	8'347.50	8'300.00
Zivilschutz + RFS Werdenberg Nord – ab 2019 ZSO + RFS Werdenberg	29'377.00	35'000.00
Zivilstandsamt Werdenberg (regional)	14'283.40	20'000.00
Gemeindeanteile an kommunale Leistungserbringer (Leistungsvereinbarung)		
Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald (Kindertagesstätten und Schülerhort und Mittagstisch)	76'359.70	76'600.00
Spitex Grabs-Gams	53'508.00	57'000.00

Aus Kostengründen erfolgt kein Abdruck der entsprechenden Jahresrechnungen. Diese liegen jedoch bei der Finanzverwaltung zur Einsicht auf. Die Genehmigung dieser Rechnungen erfolgt durch andere Organe. Die Interessen unserer Gemeinde vertreten jeweils der Gemeindepräsident oder ein Mitglied des Gemeinderates in den Vorständen oder Verwaltungsräten. Im Weiteren arbeiten die Gemeinden der Region Werdenberg sehr eng zusammen, so u.a. in der Regionalplanung. An deren Treffen werden die Anliegen laufend ausgetauscht und gemeinsame Lösungen diskutiert.

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Gams

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2018 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. **Die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Gams und der Wasserversorgung Gams sowie die Verwendung des Erfolges seien zu genehmigen.**

2. **Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 seien zu genehmigen.**

9473 Gams, 15. Februar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission
Sandro Berger, Hueb 9, Präsident
Simon Gabathuler, Wolfsagger 14, Aktuar
Hans-Jörg Langenegger, Oberdorf 27
Thomas Schöb, Chrezibach 2261

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Jahresrechnungen 2018, das Budget und der Steuerplan 2019 wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

   9473 Gams, 12. Februar 2019

   Gemeinderat Gams
   Fredy Schöb, Gemeindepräsident
   Markus Lenherr-Giger, Gemeinderatsschreiber

2. Vorstehende Jahresrechnungen, das Budget und der Steuerplan für das Jahr 2019 wurden von der Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Gams geprüft und für richtig befunden.

   9473 Gams, 15. Februar 2019

   Geschäftsprüfungskommission Gams
   Sandro Berger, Hueb 9, Präsident
   Simon Gabathuler, Wolfsagger 14, Aktuar
   Hans-Jörg Langenegger, Oberdorf 27
   Thomas Schöb, Chrezibach 2261

3. Vorstehende Jahresrechnungen des Gemeindehaushaltes und der Wasserversorgung Gams für das Jahr 2018 sowie das Budget 2019 und der Steuerfuss 2019 sind von der **Bürgerschaft** am 4. April 2019 genehmigt worden.

   Der Versammlungsleiter

   _____

   Der Protokollführer

   _____

Politische Gemeinde
Postfach 56 · CH-9473 Gams
Tel. 058 228 23 50
www.gams.ch
gemeinde@gams.ch